NinJA Fighter NEU in Winsen Luhe ninjatag.de

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 16 | 69. Jahrgang | 20. April 2019
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

WILHELMSBURG

Zum dritten Mal findet im Wilhelmsburger Inselpark ein Mehrkampf für Frauen und Männer statt, bei dem Vielseitigkeit gefragt ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Auf dem Boden der Muharrem Acar-Brücke am S-Bahnhof Wilhelmsburg gibt es seit gut zwei Wochen lange weiße Streifen, die zum Blindenleitsystem gehören.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Seit Donnerstag, 18. April, haben die ersten der rund 1,4 Millionen wahlberechtigten Hamburgerinnen und Hamburger ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten.

Lesen Sie auf Seite 6

WILHELMSBURG

Wer fliegt und piept in Deutschlands Gärten und Parks? Das soll die 15. Stunde der Gartenvögel zeigen, bei der man eine Stunde lang die Vögel im Garten zählt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 20

Von Picasso bis Hundertwasser

GroßARTige Kunst an der GS Kirchdorf

■ **(au) Wilhelmsburg.** Was für ein schöner Erfolg für die kleinen Kunstschaffenden an der Grundschule Kirchdorf: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher besichtigten die dritte „GroßARTige Kunst"-Ausstellung. Während der Kunstprojekttage wurden aus den viele weitere künstlerische Techniken erprobt. So konnten ganz verschiedene Werke in der Aula, die für die Ausstellung zu einer kleinen Kunsthalle umfunktioniert wurde, besichtigt, zahlreiche Zeichnungen, Collagen, Figuren und Skulpturen, aber auch Fotos, Mosaike und Mobiles bestaunt werden. Viele Eltern gaben positive Rückmeldungen zur Ausstellung und fotografierten stolz ihre Kinder vor deren Kunstwerken. Die kleine Rallye mit Fragen zu den einzelnen Kunstwerken war für viele Kinder ein weiteres HighlightBei so viel Spaß an Kunst wird es mit Sicherheit im nächsten Jahr eine weitere Ausstellung geben!

Nicht nur die Bilder waren groß, sondern auch die Freude der Künstlerinnen und Künstler über ihre gelungene Kunst. Foto: ein

Schülerinnen und Schülern kleine Künstler, die stolz ihre „GroßARTigen Kunstwerke" präsentierten. Als Inspiration dienten große Künstler wie zum Bespiel Leonardo da Vinci, Pablo Picasso, Hundertwasser oder César Manrique. Auf großen Flächen wurde gemalt, gezeichnet, collagiert, es wurden große Skulpturen und Plastiken erstellt und

Pastor Vigo Schmidt nimmt Abschied von Wilhelmsburg

Letzter Gottesdienst am 5. Mai in der Emmauskirche

■ **(au) Wilhelmsburg.** Dankbar sieht Pastor Vigo Schmidt auf die letzten 25 Jahre Pfarrdienst zwischen Norder- und Süderelbe zurück, bevor er sich ab dem 1. Mai seiner neuen Aufgabe widmet: Zunächst war er ab April 1994 als Krankenhausseelsorger im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, von September 2002 bis 2013 in Krankenhaus und Reiherstieg-Kirchengemeinde zugleich tätig. „Außerdem ist da die intensive Zeit der Entwicklung des neuen „Reiherstieg-Campus" seit 2007/2008 – neben der „normalen" Tätigkeit als Gemeindepastor. Wie viele wunderbare Begegnungen habe ich geschenkt bekommen in all den Jahren! Wie viele Engel haben mir den Weg gewiesen und mich begleitet", erinnert sich der 62-Jährige an die vergangene Zeit.

Körperliche Warnsignale in den letzten Jahren habe er wohl wahr-, aber nicht ernst genommen. Ein Schwächeanfall im November ließ ihn umdenken, denn das war eine neue fremde Erfahrung für den sonst so engagierten Pastor. „Zum Glück wurde bei den Untersuchungen festgestellt, dass mein Herz nicht erkrankt ist. Dennoch habe ich während einer längeren Auszeit im Februar für mich klargekriegt: die Kraft, die Gott mir für Wilhelmsburg einst geschenkt hatte, ist nahezu aufgebraucht; jetzt ist der Zeitpunkt für eine berufliche Veränderung. Ich werde zum 1. Mai ins Vertretungspfarramt wechseln. Meine Hoffnung ist, dass es mir dort besser gelingen möge, Tätigkeitsbereiche einzugrenzen", so Schmidt.

Pastor Vigo Schmidt wendet sich nach 25 Jahren in Wilhelmsburg einer anderen Aufgabe zu. Er wird ins Vertretungspfarramt wechseln. Foto: ein

Bei aller Wehmut des Abschieds gibt es vieles, das Pastor Vigo Schmidt den Entschluss erleichtert hat, gerade jetzt zu gehen: Das Neubau-Ensemble neben der Emmauskirche ist fertig geworden. „Es ist schön und funktional zugleich. Und es schafft der Kirchengemeinde Reiherstieg die baulichen und finanziellen Grundlagen für mindestens 50 Jahre. Vor allem erlebe ich eine fitte, in die Zukunft blickende Gemeinde und Gemeindeleitung mit viel Tatendrang. Ich erlebe einen guten Kontakt der Verantwortlichen untereinander. Und ich erlebe den Kontakt von der Gemeindeleitung in den Stadtteil hinein. Ich bin von Dankbarkeit erfüllt für einen langen gemeinsamen Weg", zeigt sich Schmidt zufrieden.

Als ersten Schritt weg von der Leitungsverantwortung hat Schmidt bereits am 21. März den Vorsitz für den Kirchengemeinderat (KGR) niedergelegt. Als neuer Vorsitzender wurde das KGR-Mitglied Fred Schlatermund, als stellvertretende Vorsitzende des KGR wurde Pastorin Susanne Reich durch den KGR gewählt, im Beisein von Pröpstin Carolyn Decke.

Seinen letzten Gottesdienst zum Abschiend von Wilhelmsburg hält Pastor Vigo Schmidt am Sonntag, 5. Mai, um 15 Uhr in der Emmauskirche. Im Anschluss sind ein paar Grußworte in der Kirche und ein Empfang im neuen Gemeindehaus geplant.

Trepoll vor Ort

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der CDU-Ortsverband Elbinseln veranstaltet am Freitag, 26. April, von 15 bis 17 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz einen Infostand. Anwesend sein werden unter anderem der CDU-Fraktionsvorsitzende der Hamburger Bürgerschaft André Trepoll, der Bezirksabgeordnete und Ortsvorsitzende Ronald Dittmer, der Regionalausschusssprecher Wilhelmsburg/Veddel Jörn Frommann sowie die Regionalausschussmitglieder Wilhelmsburg/Veddel Peter Arnold und Marion Strelis.

Veddel-Treffen

■ **(au) Veddel.** Am Sonntag, 12. Mai, findet ab 11 Uhr das sechste Treffen der „Alten Veddeler" statt. „Wie jedes Jahr treffen wir uns auch diesmal wieder im Auswanderer-Museum Ballinstadt, Veddeler Bogen 2", erklärt Organisator und Veddel-Kenner Dieter Thal. In den vergangenen Jahren trafen sich jedesmal 120 bis 140 „alte Veddeler, um alte Erinnerungen auszutauschen. Es ist für viele ehemalige Bewohner der Veddel die einzige Gelegenheit, sich mit ehemaligen Schul- oder Sandkasten-Freunden zu treffen. „So manche Besucher haben sich tatsächlich erst nach vielen Jahrzehnten das erste Mal auf unseren Treffen wiedergesehen", so Thal weiter.

Dialog in Deutsch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung: Das bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, an. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Der Eintritt ist frei.

DIE LINKE Hamburg-Mitte ruft zur Teilnahme auf
Montag, den 22. April 2019
Hamburger Ostermarsch
Abrüsten statt aufrüsten
Atomwaffen abschaffen
Entspannungspolitik jetzt
Auftakt: 12.00 Uhr St.-Georgs-Kirchhof
Anschließend Demo durch die Stadt zur Abschlusskundgebung und Friedensfest
13.30 Uhr – Carl-von-Ossietzky-Platz
DIE LINKE. Bezirksverband Hamburg-Mitte
www.die-linke-hamburg-mitte.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Muster-Stimmzettel im Internet

■ **(au) Wilhelmsburg.** Ab sofort können die Stimmzettel für die Wahl zu den Bezirksversammlungen und der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 im Internet unter www.hamburg.de/wahlen eingesehen werden. Veröffentlicht werden die Muster-Stimmzettel, die die Wahlberechtigten jeweils mit ihrer Wahlbenachrichtigung ab dem 18. April per Post zugeschickt bekommen.
Die Muster-Stimmzettel sind bei Hamburg-Wahlen wegen des Umfangs der Stimmzettel etabliert. Erstmalig gibt es auch zu der Europawahl einen Muster-Stimmzettel, damit wird auf entsprechende Wünsche von Wahlberechtigten bei der Europawahl 2014 reagiert. Die Wahlberechtigten können sich so frühzeitig über die unterschiedlichen Wahlvorschläge, Kandidatinnen und Kandidaten zu informieren.

Two Dollar Bills im Schankraum

Am Freitag, 26. April, geben die Two Dollar Bills aus Hamburg St. Pauli im Bunthaus Schankraum, Kurdamm 24, ein Bluegrass-Konzert, Beginn ist 20 Uhr. Die Two Dollar Bills spielen eigenständig interpretierten Bluegrass mit mehrstimmigem Gesang und Gitarre, Mandoline, Dobro und Kontrabass. Ihre Musik ist vom typischen Sound der ursprünglichen Country-Music und mehrstimmigem Singen geprägt. Wie in den 1940er-Jahren gruppieren sich die Musiker mit ihren akustischen Instrumenten um ein einziges Mikrofon. Bei den Konzerten der Band steht die Freude an der Musik im Vordergrund, die sich schnell aufs Publikum überträgt. Der Eintritt ist frei. Foto: ein

SPD-Bürgersprechstunde

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Samstag, 27. April, lädt Fred Rebensdorf, SPD-Spitzenkandidat in Wilhelmsburg-West für die Bezirksversammlungswahl am 26. Mai, von 10 bis 12 Uhr zu einer Bürgersprechstunde auf dem Adolf-Menge-Platz (vor Lidl) ein. Rebensdorf freut sich auf Fragen und Anregungen zum Thema Bezirksversammlungswahl am 26. Mai.

Exploring Wilhelmsburg

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die VHS Wilhelmsburg bietet am Sonntag, 28. April, von 14 bis 17 Uhr eine Fahrradtour auf Englisch an: Discover the old & new Wilhelmsburg: We first visit the Stadtmodell Hamburg, the Reiherstiegviertel, see the Festival Zentrum amongst other things, have coffee at the Honigfabrik, then ride towards the Wilhelmsburg International Building Exhibition & the Exhibition park. We will share a picnic there before returning to the station. The participants will receive information about the district and during our stops we can discuss urban development issues. Bring your favorite picknick brunch to share with the other bikers! In case of rainy weather - don't forget your rainwear! – we can have nice meetings indoors", erklärt Tourleiterin und Englisch-Muttersprachlerin Elaine Thomas. Die Tour ist geeignet für Teilnehmer mit Sprachkenntnissen ab Ende der Grundstufe/Beginn der Mittelstufe (Englisch A.2.2.). Der Kurs 3130MMW05 kostet 14 Euro. Treffpunkt ist der S-Bahnhof Wilhelmsburg, Ausgang Neuenfelder Straße, Wilhelm-Strauß-Weg. Weitere Informationen und Anmeldung unterwww.vhs-hamburg.de oder 040 428414284.

www.marktplatz-süderelbe.de

Inselpark-Fünfkampf in Wilhelmsburg

Charity-Wettkampf für Jedermann

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Samstag, 25. Mai, heißt es von 11 bis circa 16 Uhr wieder Sprinten, Schwimmen, Klettern, Werfen und Paddeln für einen guten Zweck. Zum dritten Mal veranstaltet die Hamburger Wirtschaftskanzlei Rose & Partner gemeinsam mit dem ParkSportinsel e.V. im Wilhelmsburger Inselpark einen Mehrkampf für Frauen und Männer, Gelegenheitssportler und Spitzensportler, bei dem Vielseitigkeit gefragt ist.
Höchstgeschwindigkeit erreichen die Teilnehmer beim 50-Meter-Sprint. Die doppelte Distanz ist beim Freistilschwimmen in der Inselpark-Schwimmhalle zu absolvieren. Ein ruhiges Händchen braucht man für die zehn Freiwürfe auf dem Basketballplatz – in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Hamburg Towers. In der Nordwandhalle wartet auf die Fünfkämpfer eine Boulder-Route, in der Anfänger als auch Cracks ihre Grenzen ausloten können. Beim Stand-Up-Paddling vor den WaterHouses sind Kraft und Gleichgewicht gefragt.
Egal, ob man beim Fünfkampf auf das Siegertreppchen will oder nur zum Spaß einmal die Sportmöglichkeiten des Inselparks ausprobieren möchte – alle sind willkommen. Die Summe aller Startgelder in Höhe von 30 Euro je Teilnehmer (15 Euro für Kinder) wird von der Rose & Partner-Stiftung für gemeinnützige Projekte auf der Elbinsel gespendet. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rosepartner.de/5-kampf-inselpark.

Foto: ein

Tag der offenen Tür beim SV Wilhelmsburg

Am Sonntag, 28. April, veranstaltet die Tennisabteilung des SV Wilhelmsburg von 11 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür auf dem Gelände am Karl-Arnold-Ring 15a und lädt alle ein, die gerne mal Tennis spielen wollen. „Für Anfänger und Wiederanfänger haben wir den ganzen Tag Trainingsangebote – und das kostenlos", verrät Philip Wendt, Geschäftsführer SV Wilhelmsburg von 1888 e.V. Neben Showmatches, Aufschlaggeschwindigkeitsmessungen und einem Trick-Shot-Wettbewerb gibt es am Ende des Tages ein großes Gewinnspiel. Der Preis: Eine kostenlose Tennis-Saison inklusive Training. „Kinder und Erwachsende oder ganze Familien – alle sind herzlich willkommen", freut sich Wendt über viele Besucherinnen und Besucher. Zur Stärkung gibt es etwas vom Grill und ein Kuchenbuffet. Foto: ein

Geschenkt: Für Neubürger

■ **(au) Wilhelmsburg.** Neubürgern bietet der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ab sofort ein Kennenlern-Angebot per HVV-App an: Wer vor maximal drei Monaten nach Hamburg oder ins Umland gezogen ist, kann kostenlos eine Vollzeit-Wochenkarte für den Bereich Hamburg AB beziehungsweise 4 Zonen testen. Dieses Angebot gilt bis zum 31. Dezember 2019. So haben neu Zugezogene die Möglichkeit, das Angebot des HVV an ihrem neuen Wohnort auszuprobieren und neue Wege und Ziele zu erkunden. Und so erhalten Neubürger die Wochenkarte:
– Die Meldebestätigung per E-Mail an neubuerger@hvv.de oder eine Kopie der Meldebestätigung per Post an HVV GmbH, Steindamm 94, 20099 Hamburg senden (Stichwort „Neubürger"). Wichtig: Die Meldebestätigung belegt den Zuzug vor maximal 3 Monaten (Tag des Einzugs auf der Meldebestätigung).
– Die Fahrgäste erhalten eine E-Mail mit einem Gutscheincode. Mit diesem Code kann über die HVV-App eine Vollzeit-Wochenkarte für den Bereich Hamburg AB beziehungsweise 4 Zonen kostenlos erworben werden. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.hvv.de/de/lp/neubuerger.

Inselrunners

■ **(au) Wilhelmsburg.** Immer donnerstags um 18.45 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Los geht es um 19 Uhr. Weitere Infos auf www.facebook.com/inselrunners.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2019

Sa	20 G 1/2	Mi	24 L 1/2
So	21 H 1/2	Do	25 M 1/2
Mo	22 J 1/2	Fr	26 N 1/2
Di	23 K 1/2	Sa	27 O 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754111
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Osterfeuer können für Wildtiere zum Verhängnis werden

Tipps, wie das Osterfeuer nicht zum Scheiterhaufen wird

(au) Wilhelmsburg. An diesem Wochenende lodern auch in Hamburg wieder die beliebten Osterfeuer. Damit dieser Brauch nicht zur Todesfalle für heimische Tiere wird, bittet der NABU darum, das Brennmaterial vor dem Anzünden noch einmal umzuschichten. Oft beginnen Gartenbesitzer, Vereine und Gemeinden schon lange vor Ostern damit, Äste und Zweige für das Osterfeuer aufzuschichten. Diese Totholzhaufen sind in unserer ausgeräumten Landschaft attraktive und wichtige Lebensräume für Vögel, Insekten und Amphibien. Tiere nutzen diese großen Reisighaufen gern als Unterschlupf oder sogar als Brutmöglichkeit. „Doch wenn das Osterfeuer angezündet wird, heißt das für sie den sicheren Tod", erklärt Ilka Bodmann vom NABU Hamburg. Zaunkönig, Rotkehlchen und Amsel etwa brüten gern in dem angehäuften Grünschnitt. Aber auch Igel, Spitzmäuse und Amphibien machen es sich dort gemütlich. Damit das Osterfeuer also nicht zur Todesfalle für die Kleintiere wird, müssen vorher einige Dinge bedacht werden. Es wird dazu geraten, das Schnittholz erst kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten. So können die Kleintiere das geplante Osterfeuer erst gar nicht als Wohnstätte nutzen und durch das Feuer droht für Igel und Co. keine Gefahr. Wenn der Holz- und Reisigstapel schon vor längerer Zeit angelegt worden ist, sollte das aufgehäufte Material am Tag des Anzündens vorher unbedingt vorsichtig umgeschichtet werden. So bekommen die Tiere die Möglichkeit, sich in Sicherheit zu bringen.

Viele Tiere machen es sich in den aufgeschichteten Totholzhaufen gemütlich. Damit diese beim Abbrennen nicht zur tödlichen Falle werden, sollten einige Dinge beachtet werden. Foto: Hans-Heinrich Koehnecke

Um die Entwicklung von Schadstoffen, wie zum Beispiel Feinstäuben, möglichst gering zu halten, sollten die Feuer nicht unnötig groß sein. Die Kompostierung von Pflanzenschnitt ist erheblich umweltfreundlicher als die Verbrennung. Am besten wäre es jedoch, wenn Schnittholz und Reisig gar nicht erst verbrannt werden würden, sondern in der Landschaft blieben, um Tieren einen Unterschlupf zu bieten.

Nichtraucher
in 2 Stunden!
150 Euro
Mit Geld-zurück-Garantie
Institut Gräfin von Korff
Telefon 04192-8192859
www.einmal-hypnose.de

HOCHBERG FLOHMARKT
famila Buchholz (Nordheide) 28.04.
IKEA Moorfleet – überdacht mögl. 05.05.
METRO Harburg – überdacht 19.05.
TEL.: 04102 / 3 19 39
www.hochberg.tv

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Eine musikalische Reise in den Frühling

Frühlingskonzert der Inseldeerns

(au) Wilhelmsburg. Unter der Leitung von Hannah Silberbach präsentierten sich die Wilhelmsburger Inseldeerns gewohnt temperamentvoll am Samstag, 27. April, um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, mit einem Potpourri aus drei- und vierstimmigen Liedern ihres neuen Repertoires und nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine musikalische Reise in den Frühling. Die Deerns von der Elbinsel singen von Popmusik bis Musical, was das Ohr von Jung und Alt erfreut. Angesprochen sind alle Freunde der Chormusik aus Hamburg und Umgebung, besonders alle Wilhelmsburger und Kirchdorfer. Das Konzert wird um 18.30 Uhr beginnen, der Einlass um 18 Uhr.
Eintrittskarten können im Vorverkauf bei den „Inseldeerns" direkt unter 0170 1162616 bestellt oder am Service des Marktkaufcenters Wilhelmsburg für 10 Euro (Kinder 8 Euro) erworben werden. Restkarten sind an der Abendkasse zu haben. Ein Teil der Eintrittsgelder werden die Deerns aus Wilhelmsburg – wie bei den letzten Konzerten – der Kreuzkirche spenden.

Gewohnt temperamentvoll zeigen die Wilhelmsburger Inseldeerns bei ihrem Frühlingskonzert ihr musikalisches Können. Foto: Sven Timian

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Gesprächsgruppe Dialog in Deutsch

(au) Wilhelmsburg. Die Gesprächsgruppe Dialog in Deutsch der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, findet immer mittwochnachmittags von 16 bis 17 Uhr statt. Hier können Interessierte Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Der Eintritt ist frei! Der nächste Termin ist am 24. April.

Naturfotografie im Inselpark

(au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 12. Mai, lädt der BUND von 14 bis 16 Uhr zu einer Foto-Safari durch den Wilhelmsburger Inselpark ein.
Zusammen mit der Fotografin Kerstin Hartig entdecken die Teilnehmer den BUND-Naturerlebnisgarten und den Wilhemsburger Inselpark. Der Beitrag kostet 5 Euro pro Teilnehmer. Die Veranstaltung ist geeignet für Fotoeinsteiger und Profis! Anmeldung und weitere Informationen unter info@kerstin-hartig.de.

Lernen, sich zu behaupten

VHS-Kurs zur Selbstverteidigung

(au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet am Samstag, 27. April, von 10 bis 16.30 Uhr und am Sonntag, 28. April, von 10 bis 14 Uhr im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2a, Haus A, einen Kurs zum Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung an. Bei aggressionsgeladenen Situationen im öffentlichen Raum ist häufig unklar, was besser wäre: standhaft bleiben oder ausweichen. Mit einer Kombination aus traditionellen asiatischen Kampfkünsten und effektiven Selbstverteidigungstechniken können die Teilnehmer lernen, sich besser zu behaupten. Der Kurs wird geleitet von Kamran Sebastian Hoffmann. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe und etwas zu trinken. Der Kurs 8271MMW07 kostet für zwölf Unterrichtsstunden 68 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hamburg.de oder 040 428414284.

Vier Menschen bei Kellerbrand gerettet

Schaltkästen in Brand geraten

(au) Wilhelmsburg. Bei einem Kellerbrand in der Korallusstraße am Dienstagmittag, 16. April, konnte die Feuerwehr Hamburg vier Menschen retten. Um 11.27 Uhr meldeten Anrufer, dass Feuer aus zwei Fenstern eines neungeschossigen Wohngebäudes schlugen. Außerdem befänden sich noch Personen oberhalb der Brandwohnung. Als die ersten Rettungskräfte eintrafen, brannte es im Kellerbereich, der Treppenraum war stark verraucht. Eine Frau wurde aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss, eine dreiköpfige Familie aus dem vierten Obergeschoss aus dem Gefahrenbereich gerettet. Alle Personen wurden vor Ort rettungsdienstlich versorgt, der Familienvater mit seinem Sohn mit dem Verdacht auf eine Rauchgasinhalation in ein Krankenhaus befördert. Der Brand konnte relativ schnell gelöscht werden, allerdings entpuppte sich die Entrauchung des Kellers als zeitaufwändig. Mithilfe von Drucklutten wurde der Brandrauch ins Freie abgesaugt. Im Keller haben in einem Versorgungraum Schaltkästen für die Telefon- und Fernsehinfrastruktur des Hauses, sowie Einrichtungsgegenstände gebrannt. Der Einsatz der Feuerwehr dauerte insgesamt zweieinhalb Stunden, die Brandursache wird von der Polizei ermittelt. Insgesamt waren 34 Einsatzkräfte vor Ort.

DIE SCHMERZHAFTE HÜFTE.
Verstehen, behandeln, bewegen.
Hüftschmerzen sind im Alter normal? Das sehen wir anders! Informieren Sie sich über Behandlungsmöglichkeiten.
Auf dem Programm:
• Hüftschmerzen – häufige Ursachen
• Heißt Arthrose immer gleich OP?
• Hygiene im Krankenhaus
PATIENTENFORUM – MEDIZIN VERSTEHEN

Dr. Alexander Krueger
Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab:
frage@gross-sand.de,
Tel.: 040 - 75 205 -284
Gern vormerken:
22. Mai 2019
Das schmerzhafte Knie
Mittwoch, 24. April 2019
Beginn 17.30 Uhr
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

S-Bahnhof für Blinde und Sehbehinderte durchgehend barrierefrei

Lückenschluss nach sechs Jahren vollendet

(au) Wilhelmsburg. Wer nicht darauf nicht angewiesen ist, dem fällt es kaum auf: Auf dem Boden der Muharrem Acar-Brücke am S-Bahnhof Wilhelmsburg gibt es seit gut zwei Wochen lange weiße Streifen. Sie gehören zum Blindenleitsystem und schließen die Lücke zwischen S-Bahn und Busbahnhof. Sechs Jahre nach seiner Eröffnung ist der S-Bahnhof Wilhelmsburg jetzt auch für Blinde und sehbehinderte Menschen durchgehend barrierefrei. „Ich bin sehr froh, dass sich Blinde und sehbehinderte Menschen jetzt von der S-Bahn Wilhelmsburg bis zum Busbahnhof selbstständig orientieren können. Das war vorher problematisch, weil das Blindenleitsystem seit Eröffnung des Bahnhofs 2013 auf der Muharrem Acar-Brücke unterbrochen war. Als mich 2015 Anke Holtmann vom Blindenverein Hamburg auf dieses Problem aufmerksam gemacht und um Unterstützung gebeten hat, habe ich sofort einen entsprechenden Antrag geschrieben", erklärt die Wilhelmsburger SPD-Bezirksabgeordnete Kesbana Klein. Nach einem Antrag im Juni 2015 im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel wurde 2019 nun der Lückenschluss vollendet. Die notwendigen Planungen hat das Bezirksamt Hamburg-Mitte übernommen, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer war für die bauliche Umsetzung zuständig.

Endlich ist der S-Bahnhof Wilhelmsburg nun auch für Sehbehinderte und Blinde komplett barrierefrei. Die langen weißen Streifen auf dem Fußboden signalisieren den Lückenschluss zwischen S-Bahnhof und Busbahnhof. Kesbana Klein von der SPD hat sich dafür eingesetzt. Foto: ein

GETRÄNKE LAND
Gültig vom 23.04. - 04.05.2019
FLENSBURGER verschiedene Sorten 11.99 20 x 0,33 l 1 l/1,82 € zzgl. 4,50 € Pfand
Hasseröder Premium Pils 11.99 24 x 0,33 l oder 20 x 0,5 l 1 l/1,51 €/1,20 € zzgl. 3,42 €/3,10 € Pfand
Jever verschiedene Sorten 24 x 0,33 l 1 l/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand
12.99 Jever Pilsener 20 x 0,5 l 1 l/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand
Rostocker Pils 10.99 20 x 0,5 l 1 l/1,10 € zzgl. 3,10 € Pfand
Einbecker Brauherren Pils oder Alkoholfrei 10.99 20 x 0,33 l 1 l/1,67 € zzgl. 3,10 € Pfand
Fürst Bismarck Classic, Medium oder Still 4.99 12 x 1,0 l PET 1 l/0,42 € zzgl. 4,50 € Pfand
Staatl. Fachingen Medium oder Still 7.99 12 x 0,75 l 1 l/0,89 € zzgl. 3,30 € Pfand + KOCHBUCH GRATIS
Harzquell Classic, Medium oder Naturelle 3.99 12 x 1,0 l PET 1 l/0,33 € zzgl. 4,50 € Pfand
Bauer Rhabarber-Nektar 11.99 6 x 1,0 l 1 l/2,00 € zzgl. 2,40 € Pfand
HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MC DONALDS
TELEFON 040 - 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG
IRRTUM VORBEHALTEN!

MITSUBISHI MOTORS

Die Frühlingsknaller:

Space Star 1.2 Edition+ 59kW (80PS)

- Privacy-Verglasung
- Alufelgen
- Sitzheizung vorne
- Licht + Regensensor
- Lederlenkrad
- Media-System mit Navi

UPE 15.170,- € [1] Sie sparen 4.180,- € [1]

Unser Aktionspreis Tageszulassung 01/2019 **10.990,- €**

Eclipse Cross Intro Edition 1.5 120Kw (163PS)

- Head-Up-Display
- Alufelgen
- Sitzheizung vorne + hinten
- Licht + Regensensor
- Lenkrad + Frontscheibe beheizt
- Spurassistent/Totwinkelasistent

UPE 30.270,- € [1] Sie sparen 8.280 € [1]

Unser Aktionspreis Tageszulassung 03/2019 **21.990,- €**

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

Kraftstoffverbrauch in l/100km: kombiniert 6,6 - 4,1; CO_2Emission (g/km): kombiniert 151 - 96. Effizienzklasse: D - B

* 5 Jahre Herstellergarantie ab Datum der Erstzulassung bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.
[1] UPE eines vergleichbar ausgestatteten Neuwagen am Tag der Erstzulassung inklusive Fracht.

Sperling & Sohn AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274–278 · 20537 Hamburg · Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

EBV bietet der Artothek „Asyl“

Artothek und Nachbarschaftstreff kooperieren

■ **(pm) Harburg.** Die Kunstleihe Harburg – Hamburgs erste Artothek, in der man für wenig Geld lokale Kunst leihen kann – öffnet ab Sonntag, 28. April, 12 Uhr ihre Türen an einem neuen Standort: dem Nachbarschaftstreff Eißendorfer Straße 124, ehemaligen Filiale der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Nachdem die Harburger St. Trinitatis das Kulturprojekt „3falt“ in der leerstehenden Dreifaltigkeitskirche in der Neuen Straße für – zumindest vorübergehend – beendet erklärte, wurde, wie Heiko Langanke, Sprecher des Projektes, erläuterte, auch der erst Ende Januar hergerichtete Saal im Obergeschoss des dortigen Gemeindehauses obsolet. Einen eigenen Raum in guter Lage zu mieten sei zum jetzigen Stand nicht möglich, da es noch an Mitteln für Ausstattungen und der Gründung einer eigenen Körperschaftsform fehlt. „Die Miete für einen ganzen Monat zu berappen und doch nur ehrenamtlich sonntags öffnen zu können, wäre wirtschaftlicher Blödsinn“, so Mitorganisator Heiko Langanke von der Initiative SuedKultur. „Daher sind wir froh, mit der Eisenbahnbauverein Harburg eG eine Partnerin aus Harburg gefunden zu haben, mit der wir uns erst einmal auf die wesentlichen, nämlichen inhaltlichen Dinge konzentrieren können“, so Langanke weiter. Und da die Räume über ausreichend variablen Raum verfügen, sei eine Kooperation als provisorische Bleibe zunächst einmal für ein Jahr vereinbart. Vorstandsvorsitzender der EBV, Joachim Bode: „Da der von uns und der Baugenossenschaft Finkenwärder Hoffnung eG betriebene Nachbarschaftstreff noch neu ist und an den Wochenenden in der Regel nicht genutzt wird, bot es sich an, der Artothek „Asyl“ zu gewähren. Ich gehe davon aus, dass beide Projekte davon profitieren.“

Zu Ostern nun packen die Akteure der Kunstleihe in der Neuen Straße ihre Sachen, transportieren sie in die Eißendorfer Straße 124 und bringen dort auch Leisten zur temporären Hängung leihbarer Kunstwerke an. „Da auch etliche andere Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften diesen Nachbarschaftstreff für ihre Mieter nutzen, ist es eine klassische win-win-Situation. Denn Kunst auf eine gewisse Zeit zuhause wirken zu lassen, ist vielen noch unbekannt. Die Harburger Kunstleihe hat ab Sonntag, 28. April, wieder von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Die Leihgebühren betragen gerade einmal 6 Euro für ein Vierteljahr.

Ein Feuerwerk der Melodien und die größten Hits von Udo Jürgens

Pepe Lienhard Bigband am 27. April in der Laeiszhalle

■ **(pm) Hamburg.** Wenn Bandleader und Saxofonist Pepe Lienhard und seine Musiker der Bigband auf Deutschland-Tournee gehen, darf sich das Publikum auf ein wahres Feuerwerk der Melodien freuen. Für das Programm „World of Music“ hat der beliebte Bandleader ein Programm aus seinen Lieblingstiteln zusammengestellt – von großen Filmmusikklassikern über Evergreens des Bigband-Sounds bis zu den Hits seines langjährigen Freundes Udo Jürgens. Nachdem Pepe Lienhard und seine Bigband zuletzt 2016 das deutsche Publikum begeistert haben, setzt das 25-köpfige Ensemble jetzt die Erfolgsgeschichte fort und entführt das Hamburger Publikum am Sonnabend, 27. April (Beginn 20 Uhr), in der Laeiszhalle auf einen gutgelaunten Spaziergang durch die Welt der Musik.

Ob Frank Sinatra oder Udo Jürgens: In seiner langen Karriere hat Pepe Lienhard mit den größten Entertainern zusammengearbeitet. Seinen Wegbegleitern und Vorbildern widmet er sein neues Programm. World of Music ist ein Konzert voller Evergreens in allerbester Pepe-Lienhard-Manier. So darf sich das Publikum auf eine unvergleichliche Vielfalt freuen. Auf der Setlist stehen unter anderem die großen Filmmusik-Melodien von Ennio Morricone und Quincy Jones, eine Hommage an die Bigband-Sounds von legendären Bandleadern wie Hazy Osterwald, Teddy Stauffer und Bert Kaempfert sowie Hits der unvergessenen Entertainer Frank Sinatra und Udo Jürgens. Seine Interpretation von Bohemian Rhapsody entwickelte sich auf der Tournee in der Schweiz bereits zum absoluten Publikumsliebling.

Pepe Lienhard, der selbst durch den Abend führt, hat für seine Tournee ganz bewusst ein eingängig melodiöses Programm zusammengestellt, das den großartigen Klangkörper seiner 25 Bigband-Profis auf beste Weise zur Geltung bringt. Gemeinsam mit dem Vocal-Quartett „Swing4You“, den Entertainern und Publikumslieblingen Pino Gasparini und Billy Todzo sowie dem kanadischen Showtalent Kent Stetler versprechen Pepe Lienhard und seine Band ein Konzerterlebnis der Extraklasse und Musik, die von Herzen kommt.

Pepe Lienhard
Foto: Michael-Kessler

Perlende Bläsersounds und groovende Rhythmen liegen Pepe Lienhard einfach im Blut. Schon als Gymnasiast sorgte er mit einer Jugendband für Aufsehen. Als er in den wilden Sechzigern sein Jura-Studium für eine Profikarriere als Musiker schmiss, war das ein Risiko, doch der Erfolg gab ihm Recht. Mit Hits wie „Sheila Baby“, „Piccolo Man“ und dem unvergesslichen Grand Prix d'Eurovision-Titel „Swiss Lady“ verbuchte er schnell Erfolge. Aber damit nicht genug: 1980 gründete er seine Bigband, die mit ihrer vielseitigen Besetzung auch den höchsten internationalen Standards gerecht wird. Der Vollblutmusiker weiß, wie man die Konzertsäle zum Kochen bringt.

Eintrittskarten gibt es ab 49,90 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren. Tickethotline: 040 450118676 oder online www.funke-ticket.de. Der Neue RUF verlost darüber hinaus 3 x 2 Eintrittskarten für dieses Konzert. Daran beteiligt sich, wer bis Mittwoch, 24. April eine E-Mail mit dem Betreff „Udo Jürgens“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

VERLOSUNG!

Wahlbenachrichtigungen kommen

Europawahl und Bezirksversammlungswahl 26. Mai

■ **(pm) Hamburg.** Seit dem 18. April finden die ersten der rund 1,4 Millionen wahlberechtigten Hamburgerinnen und Hamburger ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten.

Bis zum 4. Mai stellt die Deutsche Post die Wahlbenachrichtigungen für die Europa- und Bezirksversammlungswahlen am 26. Mai zu. Eine Wahlbenachrichtigung erhält, wer im Wahlberechtigtenverzeichnis steht. Zur Europawahl sind 1,3 Millionen Hamburger wahlberechtigt, davon rund 2.500 Unionsbürger aus den anderen EU-Staaten. An der Bezirksversammlungswahl können 1,4 Millionen Wahlberechtigte – bereits ab 16 Jahren – teilnehmen, davon 107.000 ausländische Unionsbürger. Wer am 4. Mai noch keine Wahlbenachrichtigung im Briefkasten hat, sich aber für wahlberechtigt hält, sollte sich rasch bei seiner bezirklichen Wahldienststelle melden (Info beim Telefonischen Hamburg-Service unter der Rufnummer 115).

Die amtliche Wahlbenachrichtigung umfasst ein Anschreiben mit wichtigen Hinweisen. Im unteren Abschnitt ist das Wahllokal angegeben. Dieser Kartenabschnitt ist je nach Wahlberechtigung unterschiedlich gefärbt:

– Weiß: Europa- und Bezirksversammlungswahl
– Gelb: Bezirksversammlungswahl
– Blau: Europawahl

Damit sich die Wahlberechtigten in Hamburg bereits frühzeitig über die Wahlvorschläge und die Kandidierenden informieren können, ist jeweils ein Muster-Stimmzettel beigefügt.

Für Briefwähler gilt: Der beigefügte, vorausgefüllte Briefwahlantrag muss unterschrieben und in einem frankierten Umschlag an die Wahldienststelle gesandt werden. Der Antrag sollte möglichst frühzeitig gestellt werden, damit die Unterlagen und der Wahlbrief rechtzeitig ankommen.

LESERBRIEF

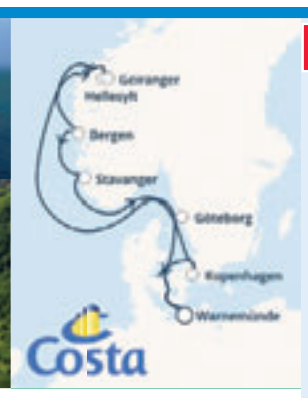
Die SPD betreibt Augenwischerei!

zu: „SPD macht sich stark...“, in NRH/13. April, Seite 3

Sie will uns mit einem Antrag in der BV zu Elektrobussen verhelfen. Auf Nachfrage bei der HHA wurde bekannt, dass für Harburg in nächster Zukunft kein Einsatz von Elektro- oder emissionsfreien Bussen vorgesehen ist. Dies ist in in zweifacher Hinsicht nicht verwunderlich. Zum Einen wurde Harburg schon immer stiefmütterlich behandelt. Zum Anderen ist eine Umrüstung des Betriebshofes 1 an der Winsener Straße für Elektrobusse gar nicht möglich. Es ist kein Geheimnis, dass dieser Betriebshof verkauft werden soll. Die HHA hat sich gegenwärtig mit einer großen Dieselbusflotte eingedeckt, die eine Laufzeit von ca 10 Jahren hat, bevor sie abgeschrieben ist. Wir werden also mindestens 10-15 Jahre in Harburg mit Dieselbussen vorlieb nehmen müssen. Selbst wenn die HHA ab jetzt nur noch Elektrobusse kaufen wollte, können die Hersteller wie Mercedes usw. momentan nicht im gewünschten Umfang liefern, da die Technik noch nicht ausgereift ist.

Vielen Dank an die Verkehrsexperten der SPD für die Augenwischerei!

Otto Pfanzler
per E-Mail



NORWEGEN AB WARNEMÜNDE
Costa Favolosa / 09.08. und 16.08.2019

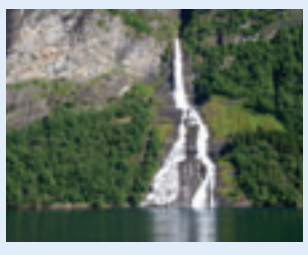
UNSERE LEISTUNGEN
- **7 Übernachtungen** auf der Costa Favolosa
- **Vollpension** an Bord
- **Buffetrestaurants** ohne feste Tischzeiten auch am Abend sowie serviertes Abendessen in den Hauptrestaurants
- **Themenabende** und Gala Dinner
- **Deutschsprachige Betreuung** an Bord
- **Internationales Show-** und Veranstaltungsprogramm
- **Nutzung** des Fitnesscenters
- **Betreuung im Squok-Kinderclub**, für Kinder (3 bis 17 Jahre)
- **Trinkgelder** an Bord

UNSERE SPEZIALPREISE*

(pro Person in EUR)

09.08. bis 16.08.2019 und 16.08. bis 23.08.2019

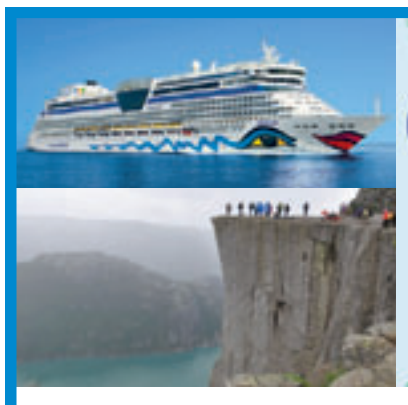
Innenkabine	**749 EUR**
Außenkabine	999 EUR
Balkonkabine	1.199 EUR



0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Optional zubuchbar
Q+ Mehrwertpaket:
Rundum-Service & exklusives Versicherungspaket für 18 EUR p.P.
nähere Infos unter
www.treffpunkt-schiff.de/qplus

Anmeldeschluss: 30.04.2019 *Costa Basic Preis p.P. bei 2er-Belegung Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des aktuellen Costa Katalogs 2019-2021. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler:** Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / **Veranstalter:** Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S. p. A., Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg



SKANDINAVISCHE STÄDTE 3
AIDAbella / 25.08. bis 01.09.2019

UNSERE LEISTUNGEN
- **7 Übernachtungen** auf AIDAbella
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** mit Vollpension und ausgewählten Getränken
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Baden, Sonnen und Relaxen** auf großzügigen Außendecks
- **Fitness** an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaußendeck
- **Entertainment** mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
- **Spaß und Abenteuer** für Kids und Teens in allen Altersgruppen
- **Bordsprache Deutsch**, erstklassiger Service und Trinkgelder

UNSERE SPEZIALPREISE*

(pro Person in EUR)

25.08. bis 01.09.2019

Innenkabine	**799 EUR**
Meerblickkabine	1.099 EUR
Balkonkabine	1.199 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	GRATIS
Jgdl. (16-24 J.)	150 EUR
Erw. (ab 25 J.)	200 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Optional zubuchbar
Q+ Mehrwertpaket:
Rundum-Service & exklusives Versicherungspaket für 18 EUR p.P.
nähere Infos unter
www.treffpunkt-schiff.de/qplus

Anmeldeschluss: 06.05.2019 *AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler:** AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / **Veranstalter:** AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

AM 26. MAI IST BEZIRKSWAHL.

Oder bereits jetzt Briefwahl beantragen und dann vom heimischen Küchentisch aus wählen:

www.hamburg.de/briefwahl

SPD

WIESO DIE BEZIRKSVERSAMMLUNG WÄHLEN?

In der Bezirksversammlung wird Politik für Sie gemacht. Die Bezirksabgeordneten werden alle fünf Jahre gewählt - direkt aus Ihrem Stadtteil heraus als Ihre Stimme im Bezirk.

51 Stadtteilkümmerer unterstützen Ihre Ideen.

Im Gegensatz zu Berufspolitikern wirken die Bezirksabgeordneten ehrenamtlich und kümmern sich neben ihrem Vollzeitjob, ihrer Ausbildung, der Rente, Hobbys wie Sport, Kleingarten um die Durchsetzung Ihrer Interessen.

Ob der Zebrastreifen vor der Haustür, die Aufwertung des Stadtteilparks, die Planung von Wohnungsbau oder die Unterstützung von Kulturfestivals - die Arbeit ist vielfältig und vor Ort spürbar.

Am 26. Mai entscheiden Sie.

Damit wir weiterhin Ihre Anliegen tatkräftig anpacken können, brauchen wir Ihre Stimmen. Die anderen Parteien kümmern sich maximal um ihre Ziel- und Interessengruppen. Als SPD machen wir Politik für alle Hamburgerinnen und Hamburger in Hamburgs Mitte.

Zwei Mal fünf Stimmen?

Klingt kompliziert, ist es aber nicht:

Mit dem rosa Stimmzettelheft wählen Sie Ihre Bezirksabgeordnete oder Ihren Bezirksabgeordenten im Wahlkreis. Damit können Sie bestimmen, wer Ihren Stadtteil direkt vertritt.

Im Wahlkreis 7 (Wilhelmsburg-Ost, Veddel, Kleiner Grasbrook) kandidiert unsere Wilhelmsburgerin Kesbana Klein.
Im Wahlkreis 8 (Wihelmsburg-West) kandidiert Fred Rebensdorf aus Wilhelmsburg.

Mit dem gelben Stimmzettelheft wählen Sie Ihre Bezirksabgeordneten, die im gesamten Bezirk Hamburg-Mitte kandidieren. Und gleichzeitig entscheiden Sie über die Größe der SPD in der Bezirksversammlung.

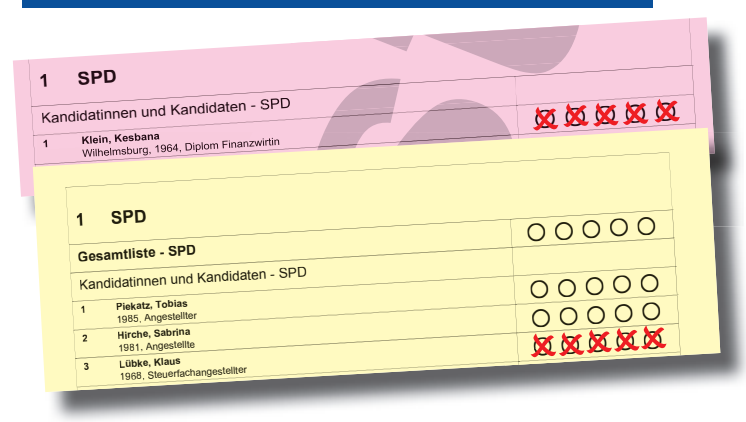
Hier kandidiert Klaus Lübke auf Platz 3.

Wahltaxi - wir fahren Sie.

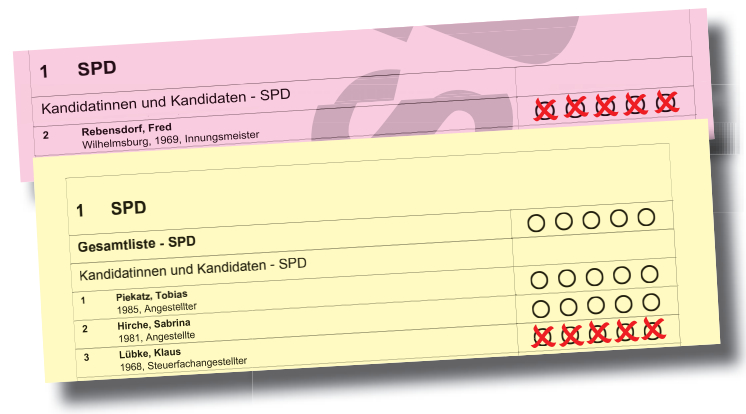
Sie brauchen Unterstützung, um zuverlässig und barrierefrei ins Wahllokal zu kommen? Melden Sie sich gerne bei uns - und unser Wahltaxi fährt Sie kostenlos am 26. Mai in Ihr Wahllokal.

Rufen Sie uns an: 040 - 24 69 89.

IM WAHLKREIS 7 (WILHELMSBURG-OST, VEDDEL, KLEINER GRASBROOK) ALLE STIMMEN FÜR:



IM WAHLKREIS 8 (WILHELMSBURG-WEST) ALLE STIMMEN FÜR:



Nur die SPD sorgt für:

- verhindert steigende Mieten
- über 5.000 neue Wohnungen in Wilhelmsburg
- knapp 30 Millionen € für Sport in Wilhelmsburg/Veddel
- die Stärkung des Ehrenamts und der Stadtteilkultur
- den Ausbau des ÖPNV nach Wilhelmsburg - wir wollen eine dritte S-Bahnlinie und die Verlängerung der U4

AM 26. MAI IST BEZIRKSWAHL. ALLE STIMMEN FÜR DIE SPD.

Wilhelmsburg ist Spitze beim ehrenamtlichen Engagement

SPD für bessere Lebensbedingungen

(au) Wilhelmsburg. In Wilhelmsburg gibt es eine enorme Vielfalt an gemeinnützigen Initiativen, Vereinen, Aktivitäten und Projekten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Eigeninitiative und ehrenamtlicher Einsatz für die Gemeinschaft haben auf der Elbinsel eine lange Tradition. Das gilt auch für die Politik. Seit 130 Jahren setzen sich Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger in ihrer SPD für bessere Lebensbedingungen auf der Elbinsel ein. Im Gegensatz zu Berufspolitikern wirken auch die Bezirksabgeordneten ehrenamtlich als Stimme ihres Stadtteils im Bezirk Hamburg-Mitte. Die beiden SPD-Spitzenkandidaten für Wilhelmsburg zur Bezirkswahl am 26. Mai, Fred Rebensdorf (Wilhelmsburg-West) und Kesbana Klein (Wilhelmsburg-Ost), nach ihren Plänen gefragt, antworten sie: „Viele Millionen Euro werden in die Sportplätze an der Landesgrenze und Dratelnstraße investiert und gemeinsam mit den Vereinen zukunftsfähig gemacht. Durch die bereits geplanten 4.500 Wohnungen in der Neuen Mitte Wilhelmsburg mit vernünftiger Nahversorgung, Schulen, Kitas, sozialen Einrichtungen und modernsten Sport- und Freiraumgestaltungskonzepten, wird sich auch hier, bedingt durch die Verlegung der Reichsstraße, eine umfassende positive Veränderung ergeben“, so Fred Rebensdorf, Wilhelmsburger seit seiner Geburt.

SPD-Bezirkspolitikerin Kesbana Klein engagiert sich in vielen Bereichen in Wilhelmsburg. Foto: ein

Das Projekt „Mobile Rampen für das Reiherstiegviertel“ ist ein wichtiger Punkt, damit ein möglichst barrierefreier Einkauf und Arztbesuch für alle möglich wird. Auch wird Wilhelmsburg als Fahrradmodellstadtteil weiterentwickelt – der Ausbau der Velorouten 10 und 11 ist schon beschlossen. Die Forderung nach einer dritten S-Bahnlinie zwischen Harburg und dem Hauptbahnhof, eine Verlängerung der U4 bis Wilhelmsburg und Wochenendbetrieb der Fähre 73 – „Das sind alles laufende beziehungsweise angeschobene und geplante Maßnahmen, die die Elbinsel ein gutes Stück voranbringen werden“, erzählt Rebensdorf weiter.

Fred Rebensdorf ist SPD-Spitzenkandidat für die Bezirksversammlungswahlen. Foto: ein

Dazu ergänzt Kesbana Klein: „Die SPD wird auch das enorme ehrenamtliche Engagement auf der Elbinsel weiterhin gezielt unterstützen. Die freiwillige Feuerwehr Kirchdorf erhält zum Beispiel 10.000 Euro für die Jugendfeuerwehr und zahlreiche gemeinnützige Vereine in Wilhelmsburg bekommen Zuschüsse für die Sanierung ihrer Vereinsheime.“

Musikstadtfonds 2020: Bewerbung ab sofort möglich

Projekte werden mit 600.000 Euro gefördert

(au) Wilhelmsburg. Der Musikstadtfonds hat sich als Instrument zur Stärkung der Freien Musikszene fest etabliert. 2016 hatten Senat und Bürgerschaft im Rahmen der Finanzierung des Spielbetriebs der Elbphilharmonie jährlich zusätzlich 500.000 Euro zur Förderung der Freien Musikszene bereitgestellt, die seitdem die vorher vergebenen Mittel in Höhe von 100.000 Euro für E-Musik- und Jazz-Förderung ergänzen. Mit diesen 600.000 Euro werden jährlich genreübergreifend Projekte der Freien Musikszene gefördert und so die Vielfalt des Hamburger Musiklebens in all seinen Facetten gestärkt. Interessierte können sich bis zum 15. Juni 2019 bewerben.

„Der Musikstadtfonds stärkt die Vielfalt der Kulturstadt Hamburg, weil eine lebendige Freie Musikszene der gesamten Kultur unserer Stadt wichtige Impulse gibt und eine große Innovationskraft hat. Deshalb unterstützen wir unabhängig von musikalischen Genres Künstlerinnen, Künstler und Kreative unserer Stadt dabei, ihre Ideen zu verwirklichen und ihre Projekte erfolgreich umzusetzen“, erklärt Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien.

Mit dem Musikstadtfonds wird die Freie Musikszene genreübergreifend bei Konzeptionen und Projekten unterstützt, die einen professionellen künstlerischen Standard und hohe programmatische Qualität haben. Künstlerinnen und Künstler erhalten durch die Förderung die Möglichkeit, ihre Werke zu erarbeiten und einem Publikum zu präsentieren.

Die Behörde für Kultur und Medien vergibt die Fördergelder einmal im Kalenderjahr jeweils für den Förderzeitraum 1. Januar bis zum 31. Dezember des Folgejahres. Jeder Antragsteller darf für den Förderzeitraum nur einen Antrag einreichen. Antragsberechtigt sind natürliche oder juristische Personen der Freien Musikszene. Bei der Auswahl der geförderten Projekte bedient sich die Behörde für Kultur und Medien der Fachkompetenz einer unabhängigen Jury.

Interessierte können sich ab sofort online unter gateway.hamburg.de/HamburgGateway/Home/FindServices?audience=&search=musikstadtfonds bewerben. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.hamburg.de/bkm/musikstadtfonds.

Frühlingskonzert des Inselchors

Der Inselchor unter Leitung von Liliya Mazur lädt am Sonntag, 28. April, um 16 Uhr in die St Raphael-Kirche, Jungnickelstraße 21, zum Frühlingskonzert ein. Es werden bekannte Frühlingslieder als auch neue Lieder wie zum Beispiel ‘Tulpen aus Amsterdam‘ gesungen. Mit dabei sind die Klaviermädels und Marten Leynes, an der Orgel begleitet Dagmar Teepe den Chor. Vor dem Konzert wird wie in jedem Jahr Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende angeboten. Der Eintritt ist kostenlos und barrierefrei. Foto: ein

Die Wahlbenachrichtigungen kommen!

Europawahl und Bezirksversammlungswahl

(au) Hamburg. Seit Donnerstag, 18. April, haben die ersten der rund 1,4 Millionen wahlberechtigten Hamburgerinnen und Hamburger ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten. Bis zum 4. Mai stellt die Deutsche Post die Wahlbenachrichtigungen für die Europa- und Bezirksversammlungswahlen am 26. Mai zu. Eine Wahlbenachrichtigung erhält, wer im Wahlberechtigtenverzeichnis steht. Zur Europawahl sind rund 1,3 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger wahlberechtigt, davon rund 2.500 Unionsbürgerinnen und Unionsbürger aus den anderen EU-Staaten. An der Bezirksversammlungswahl können rund 1,4 Mio. Wahlberechtigte – bereits ab 16 Jahren – teilnehmen, davon rund 107.000 ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger. Wer am 4. Mai noch keine Wahlbenachrichtigung im Briefkasten hat, sich aber für wahlberechtigt hält, sollte sich rasch bei seiner bezirklichen Wahldienststelle melden (Info beim Telefonischen HamburgService unter der Rufnummer 115).

Die amtliche Wahlbenachrichtigung umfasst ein Anschreiben mit wichtigen Hinweisen. Im unteren Abschnitt ist das Wahllokal angegeben. Dieser Kartenabschnitt ist je nach Wahlberechtigung unterschiedlich gefärbt:

- Weiß: Europa- und Bezirksversammlungswahl
- Gelb: Bezirksversammlungswahl
- Blau: Europawahl

Damit sich die Wahlberechtigten bereits frühzeitig über die Wahlvorschläge und die Kandidierenden informieren können, ist jeweils ein Muster-Stimmzettel beigefügt.

Für Briefwähler gilt: Der beigefügte, vorausgefüllte Briefwahlantrag muss unterschrieben und in einem frankierten Umschlag an die Wahldienststelle gesandt werden. Der Antrag sollte möglichst frühzeitig gestellt werden, damit die Unterlagen und der Wahlbrief rechtzeitig ankommen.

Fahrradtour mit Kesbana Klein

(au) Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger Osten ist die grüne Lunge Wilhelmsburgs. Gleich hinter der A1 erstreckt sich auf der Elbinsel bis zu den Deichen ein ausgedehntes Landschaftsschutzgebiet mit Landwirtschaft, dörflicher Struktur und zwei Naturschutzgebieten. Eine Idylle mitten in Hamburg, die noch als Geheimtipp gilt. Die Bezirksabgeordnete Kesbana Klein lädt am Sonntag, 28. April, Interessierte ein, mit ihr zusammen auf dem Fahrrad besondere Plätze im Wilhelmsburger Osten zu entdecken. Start ist um 14 Uhr am S- Bahnhof Wilhelmsburg. Die zweistündige kostenlose Tour in gemütlichem Tempo mit mehreren Pausen ist auch für nicht so sportliche Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zu bewältigen.

Bundesverdienstkreuz für Klaus Möller

Schulsenator überreichte Auszeichnung im Rathaus

(pm) Harburg. Der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat die langjährige, ehrenamtliche Arbei von Klaus Möller gegen das Vergessen – unter anderem auch im Rahmen des Schülerwettbewerbs um den Bertini-Preis (der Neue RUF hat in den zurückliegenden Jahren immer wieder berichtet), gewürdigt und ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Ties Rabe (SPD), Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung, hat Möller im Hamburger Rathaus in Vertretung des Bundespräsidenten diese Auszeichnung verliehen.

In der Begründung heißt es unter anderem: „Klaus Möller (Studiendirektor i.R.) – er war Schulleiter in Harburg – engagiert sich seit vielen Jahren vielfältig und herausragend für die Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus. Seit 1999 ist Möller Mitglied der ‚Initiative Gedenken in Harburg‘, die er von 2008 – 2016 auch als Sprecher in der Öffentlichkeit vertrat. Sie richtet jedes Jahr die Harburger Gedenktage aus, um an die Schrecken der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 zu erinnern“. Die ‚Initiative Gedenken in Harburg‘ habe außerdem dafür gesorgt, dass im Bezirk Harburg in den vergangenen Jahren nicht weniger als 231 Stolpersteine gegen das Vergessen verlegt wurden.

Vor allem der Austausch von jungen Menschen mit Zeitzeugen ist Möller ein großes Anliegen. Aus diesen Begegnungen sind zehn Projektarbeiten und Dokumentationen von Mädchen und Jungen entstanden, die große Beachtung fanden. Neun dieser Arbeiten wurden mit dem Bertini-Preis ausgezeichnet.

Klaus Möller (re.) nimmt das Bundesverdienbstkreuz aus den Händen des Schulsenators Ties Rabe entgegen. Foto: priv.

Der Bertini-Preis wird an junge Menschen verliehen, die sich für ein solidarisches Zusammenleben in Hamburg engagieren. Er unterstützt Projekte, die gegen die Ausgrenzung von Menschen in dieser Stadt eintreten. Er fördert Vorhaben, die Erinnerungsarbeit leisten und die Spuren vergangener Unmenschlichkeit in der Gegenwart sichtbar machen, und würdigt junge Menschen, die ungeachtet der persönlichen Folgen couragiert eingegriffen haben, um Unrecht, Ausgrenzung und Gewalt von Menschen gegen Menschen in Hamburg zu verhindern.

Der Bertini-Preis würdigte Klaus Möller im Januar 2018 anlässlich der 20. Verleihung für seine herausragende Unterstützung und Förderung von Schülern des Heisenberg-Gymnasiums, des Immanuel-Kant-Gymnasiums sowie des Gymnasiums und der Stadtteilschule Finkenwerder bei ihren Projektarbeiten. Darüber hinaus ist Klaus Möller seit vielen Jahren in der Projektgruppe ‚Stolpersteine in Hamburg – Biographische Spurensuche‘ der Hamburger Landeszentrale für politische Bildung und des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden sowie im ‚Freundeskreis der KZ-Gedenkstätte Neuengamme‘ – u. a. auch in dessen Vorstand (2001 – 2011) – aktiv.

„Tank- und Rastanlage hier vor Ort verhindern“

JHV der BI gegen Raststätte Elbmarsch

■ **(pm) Seevetal.** 24 Mitglieder der Bürgerinitiative gegen die Raststätte Elbmarsch haben sich im Helbachhaus zur Jahreshauptversammlung getroffen. Die 1. Vorsitzende Angelika Gaertner hob im Tätigkeitsbericht des Vorstandes die besonderen Aktivitäten der vergangenen 12 Monate hervor, darunter auch „die Beobachtung des und gegebenenfalls Mitwirkung am geplanten Überwerfungsbauwerk der Deutschen Bahn mit zwei zusätzlichen Gleisen. Hierdurch werden besonders die Meckelfelder und Rönneburger Bürger*innen belastet“, so der 2. Vorsitzende der Initiative, Rainer Weseloh. Ein optimaler Lärmschutz für alle Betroffenen müss geschaffen werden, sagte er.

In offener Wahl wurde der neue „alte“ Vorstand einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzende bleibt Angelika Gaertner, stellvertretende Vorsitzende Günter Schwarz und Rainer Weseloh sowie Beisitzer Horst Kosin (stellvertretender Ortsbürgermeister Meckelfeld/Klein Moor).

Angelika Gaertner: „Die BI ist nach wie vor zuversichtlich, die geplante Tank- und Rastanlage hier vor Ort zu verhindern und wird dafür engagiert mit der bisherigen breiten Unterstützung der Bevölkerung weiterkämpfen.“

Der alte Vorstand ist der neue Vorstand (v.l.): Brigitte Arndt-Nagy (Kassiererin), Günter Schwarz (stv. Vorsitzender), Angelika Gaertner (1. Vorsitzende), Rainer Weseloh (stv. Vorsitzender), Horst Kosin (Beisitzer), Dr. Friedrich Lührs (Schriftführer) und Axel Splittgerber (Kassenprüfer). Foto: BI gegen die Raststätte Elbmarsch

Aktiver Lärmschutz: Kaum Hoffnung für Rönneburg?

DB AG: Wirtschaftlich unverhältnismäßig

■ **(pm) Harburg.** „Die DB AG ... sieht derzeit jedoch keine Möglichkeit, dem geäußerten Wunsch nach aktivem Schallschutz in den angesprochenen Bereichen nachzukommen.“ Das geht aus einer Antwort der Wirtschafts- und Verkehrsbehörde auf den Antrag der Harburger SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung zum Problem „Bahn-Kreuzungsbauwerk – Mehr Lärmschutz für Rönneburg“ hervor. Das Schall- und Erschütterungsgutachten mache deutlich, so die Bahn AG weiter, dass nur ein kleiner Teil des Stadtteils Rönneburg (Bereich um die Straße Reller) von der Baumaßnahme Überwerfungsbauwerk betroffen sei. Der Anspruch auf Lärmschutz werde in diesem Bereich durch passive Maßnahmen eingehalten (z.B. Schallschutzfenster), da aktiver Lärmschutz in einem solchen kleinen Bereich wirtschaftlich unverhältnismäßig sei.

Der Senat seinerseits verweist darauf, dass er sich für den Erlass des Gesetzes zum Verbot des Betriebs lauter Güterwagen (Schienenlärmschutzgesetz) eingesetzt habe. „Hinsichtlich des Lärmschutzes wird es sich positiv auswirken“, heißt es in der Antwort weiter, „dass nach diesem Gesetz mit Beginn des Netzfahrplans 2010/2021 am 13. Dezember 2020 das Fahren oder Fahrenlassen von Güterzügen, in die laute Güterwagen eingestellt sind, auf dem deutschen Schienennetz verboten ist.“ Hiervon würden auch die Anwohner im Stadtteil Rönneburg profitieren, heißt es abschließend in der Antwort.

Einleitend hatte die Verkehrsbehörde darauf hingewiesen, dass bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung von Eisenbahnen sicherzustellen sei, „dass durch diese keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind.“ Die Verkehrslärmschutzverordnung bestimmt die Grenzwerte, die durch Geräusche nicht überschritten werden dürfen. Grundsätzlich bestünde ein Vorrang von aktiven Schallschutzmaßnahmen gegenüber passiven. Eine Ausnahme sei gegeben, wenn... – siehe oben.

Die betroffenen Rönneburger hatten (siehe Neuer RUF vom 6. April) bei der Lösung ihres Problems auf den Senat gebaut. Sie haben nun angekündigt, in der öffentlichen Fragestunde der nächsten Sitzung der Bezirksversammlung am 30. April (Beginn 17.30 Uhr im Harburger Rathaus) massiv für ihr Anliegen eintreten zu wollen.

Die Visualisierung des Überwerfungsbauwerks, Blick von Süden. Foto: Vectorvision GbR

Stolpersteinrundgang mit Frühjahrsputz

Im Rahmen von vier Stolpersteinrundgängen versuchen Mitglieder der Initiative Gedenken und der Geschichtswerkstatt Harburg am 27. April mit Hilfe von interessierten Bürgern, etliche der 231 Stolpersteine vom Schmutz des Winters zu säubern. Sie gehen zu einigen Häusern in Harburg, in denen die Ermordeten des NS-Regimes einst wohnten – oder arbeiteten – und vor denen heute Stolpersteine liegen, auf denen ihre Namen und Lebensdaten verewigt sind. Dort erfahren sie mehr über die Lebenswege der Getöteten und ihr gewaltsames Lebensende in der NS-Zeit. Vom Rathausplatz aus soll es ab 15 Uhr (Dauer 1,5 Std.) in vier unterschiedliche Richtungen gehen. Genaueres unter www. gedenken-in-harburg.de. Foto: Initiative Gedenken in Harburg

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Passiver Schallschutz bringt gar nichts

zu: „Grenzwerte...“, NRH 14/6.4., Seite 1

Zunächst möchte ich Ihnen sehr dafür danken, dass Sie das Thema Lärmschutz an der Bahnlinie für uns Rönneburger aufgegriffen haben.

Es ist sicherlich möglich, normierte Berechnungen zum Erfordernis von Lärmschutzmaßnahmen aufzustellen; sie mögen dabei auch geltendes Regelwerk berücksichtigen und Grenzwerte aufzeigen – Fakt ist: wenn bereits heute ein Güterzug vorbeifährt, ist eine „normale“ Unterhaltung in den Gärten der von uns mit einer erheblichen Lärmbelastung entlang der Bahngleise beaufschlagten Rönneburger nicht mehr möglich. Die Fenster lassen wir Anwohner unter diesen Bedingungen eh schon meistens zu. Ich lade Sie ein, nach Rönneburg zu kommen und sich selbst ein Bild davon zu machen.

Und nun kommt die Bahn mit der Vorstellung, den Güterverkehr zu erhöhen, ohne jedoch einen aktiven Lärmschutz vorzusehen. Sie haben es schon auf den Punkt gebracht, wenn Sie schreiben: „Schallschutzwand ist ein Muss“, denn der passive Schallschutz (Schallschutzfenster etc.) bringt da gar nichts. Dies dürfte insbesondere auch die Gartenfreunde vom Verein der Gartenfreunde An der Eiche e.V. betreffen, denn sie kommen an die Eiche, um sich in ihrem Garten zu erholen – auch dieser Erholungswert wird immer geringer!

Ich freute mich sehr, wenn Sie sich des Themas Lärm auch weiterhin annähmen.

Holger Bessel, An der Eiche 15a
per E-Mail

Handwerkskinder

Aktionstag in der „Alten Forst“

■ **(pm) Eißendorf.** Um das Handwerk auch den „ganz jungen“ wieder näherzubringen, führt die Grundschule „In der alten Forst“ am 2./3. Mai von 12 bis 16 Uhr unter dem Motto „Handwerkskinder“ Projekttage durch und krönt die Projekttage mit dem alljährlichen Maifest am 4. Mai. Schirmherr des Maifestes ist der Schulsenator Thies Rabe. Ideengeber der Projekttage rund um das Handwerk sind die Bürgerschaftsabgeordnete Birte Gutzki-Heitmann (selber Tischlerin) und die Handwerkskammer Hamburg. 25 Spielstände und ein Hüpfburgpark, ein umfassendes Bühnenprogramm sowie Leckeres für Groß und Klein erwarten die Besucher. Polizei-, Feuerwehr- und THW-Aktionen werden nicht fehlen.

Die vielfältigen Möglichkeiten in den verschiedenen Handwerksberufen stellen junge Handwerker aus den Harburger Betrieben vor: Jedes Gewerk ist mit einem „Stand“ vertreten.

• Elektro-Technik • Tischler und Schiffsbau • Frisörhandwerk • Kfz-Handwerk • Zimmererhandwerk • Klima- & Solartechnik • Malerhandwerk • Tischlerhandwerk • Handwerk allgemein • Dachdeckerhandwerk

Durch das bundesweit erfolgreiche Schulprojekt „Forscherkinder“, dessen Wiege ebenfalls in der Grundschule „In der alten Frost“ liegt, hat die Schule bereits professionelle Erfahrung bei der Entwicklung solcher Projekte. Hintergrund der Aktion ist, dass Kinder in der Grundschule (4. Klasse) wenig Kontakt zu Werkzeugen, deren Gebrauch, Materialien und handwerkliche Abläufe haben. Gleichzeitig sucht das Handwerk qualifizierte Nachwuchskräfte, die voller Leidenschaft dem Beruf nachgehen. Der Bedarf wird in den kommenden Jahren größer, und andere Berufszweige kämpfen ebenfalls um Nachwuchs. Dafür sollen motorische Fähigkeiten der Kinder entdeckt und geschult und somit das Interesse am Handwerk geweckt werden. Anschließend gibt es einen Gewerkepass, worin die Handwerker die absolvierte Stunde mit Firmenstempel bestätigen.

Abschließend bewerten die Kinder, welches Handwerk sie am meisten interessiert hat.

Freundliche Begegnung beim Entleeren der Campingtoilette

Bettina Tietjen liest in der Fischhalle

(pm) Harburg. „Der Hafen liest" heißt es am Mittwoch, 24. April, ab 19 Uhr in der Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, und Gast ist keine Geringere als Bettina Tietjen.

„Im Hotel bin ich zu Gast, im Camper bin ich zu Hause", sagt Bettina Tietjen, eine bekennende Camperin. Es verspricht ein anregender und sehr unterhaltsamer Abend zu werden, denn BettinaTietjen lässt ihre Zuhörer hinter die Gardinen ihres Wohnmobils gucken und erzählt, warum Campen sie glücklich macht.

Egal, ob an der Atlantikküste, auf Schottlands grünen Hügeln oder in schwedischen Wäldern, Bettina Tietjen parkt seit vielen Jahren ihr Wohnmobil glückselig rückwärts ein und genießt die Freiheit ihres rollenden Wohnzimmers. Kein Dresscode, kein festes Ziel, und ist das Wetter schlecht, fährt man einfach an einen anderen Ort. Ihre Liebeserklärung an das Campen, festgehalten in dem Buch „Tietjen auf Tour" handelt von der Freiheit unterm Sternenhimmel, dem besten Platz für Camper und Hängematte, es geht um tierische Besucher und kuriose Begegnungen. Wie zum Beispiel, wenn einem beim geruchsintensiven Entleeren der Campingtoilette jemand um den Hals fällt und ruft: „Frau Tietjen, ich kenn Sie doch aus dem Fernsehen!"

Bettina Tietjen
Foto: copyright Oliver Reetz

Bettina Tietjen, geboren 1960, arbeitete nach ihrem Germanistik- und Romanistikstudium als Moderatorin, Reporterin und Autorin für den RIAS Berlin, die Deutsche Welle, den WDR und diverse Printmedien. Seit 1993 ist sie beim NDR-Fernsehen Gastgeberin auf dem Roten Sofa der Sendung „DAS!". Außerdem empfängt sie einmal im Monat prominente Gäste in ihrer Freitagabend-Talkshow, seit 2015 zusammen mit Alexander Bommes („Bettina und Bommes"). Seit 2008 talkt sie auch im Radio in ihrer Sendung „Tietjen talkt" bei NDR 2

Der Eintritt zu dieser Lesung kostet 15 Euro. Kartenreservierung unter literatur@fischhalle-harburg.de, Kartenvorverkauf bei Leichers Buchhandlung, über die Homepage www.fischhalleharburg.de/veranstaltungen oder direkt in der Fischhalle.

Ist Wahlfreiheit gegeben?

CDU-Anträge kritisieren Vorgehen der Schulbehörde

(mk) Neugraben-Fischbek. Mit gleich zwei CDU-Anträgen zum Thema Schule macht die CDU auf sich aufmerksam. Zum einen dreht es sich um die Sicherstellung der Wahlfreiheit für Eltern zwischen gebundener Ganztagsschule und verlässlicher Halbtagsschule in Süderelbe. „Zahlreiche Bürger in Fischbek", erläutert die CDU-Bezirksabgeordnete Brit-Meike Fischer-Pinz, „insbesondere auch in den Neubaugebieten, äußern ihre Sorge, dass für die wohnortnahe Einschulung ihrer Kinder perspektivisch keine ausreichende Wahlfreiheit besteht – hinsichtlich der Entscheidung zwischen gebundener Ganztagsschule und verlässlicher Halbtagsschule". Auch beim Vortrag der Behörde für Schule und Bildung (BSB) im Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek wäre laut Fischer-Pinz der Eindruck entstanden, dass nach derzeitigem Stand eine ausreichende Versorgung mit Grundschulplätzen, insbesondere über eine Erweiterung der Schule Ohrnsweg auf sechs Züge mit gebundenem Ganztagsangebot, angestrebt wird. Auch wäre dargestellt worden, dass die Bedarfsplanung in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Treffen mit dem Bezirksamt abgeglichen wird, so Fischer-Pinz. Diese kritisiert unter anderem, dass der Vertreter der Schulbehörde zwar den Stadtteilbeirat, aber nicht den Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration aufgesucht habe. Überdies habe der Behörden-Vertreter im Stadtteilbeirat zu verstehen gegeben, dass man nur den Aspekt „nahe Schule" im Fokus habe. Ob es sich dabei um eine Ganztagsschule oder verlässliche Halbtagsschule handele, sei egal, gibt Fischer-Pinz die Aussage des Behörden-Vertreters wieder.

Brit-Meike Fischer-Pinz plädiert für die Sicherstellung der Wahlfreiheit für Eltern.
Foto: Privat

Vor diesem Hintergrund habe sie im Namen ihrer Partei die Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, „bei der BSB darauf hinzuwirken, dass in Fischbek in ausreichender Zahl Schulangebote geschaffen werden, die die Wahlfreiheit für Eltern zwischen gebundener Ganztagsschule und verlässlicher Halbtagsschule sicherstellen, sodass auch für Grundschüler, deren Eltern eine halbtägige Beschulung ihrer Kinder wünschen, genug Plätze verlässlich und entsprechend der Zielsetzung „Kurze Beine, kurze Wege" zur Verfügung stehen."

Außerdem verlangt Fischer-Pinz, dass „Vertreter der BSB unverzüglich im Ausschuss für Soziales, Bildung und Integration darstellen, wie die konzeptionelle Schulplanung für Neugraben-Fischbek aussieht und wie diese das Bedürfnis der Eltern nach einer Wahlfreiheit zwischen gebundener Ganztagsschule und verlässlicher Halbtagsschule bzw. offenem Ganztag berücksichtigt."

Ein weiterer CDU-Antrag beschäftigt sich mit dem Schulneubau für Neugraben-Fischbek.

Bereits vor Monaten wäre der Presse zu entnehmen gewesen, so Fischer-Pinz, dass die behördeninterne Planung der BSB den Neubau einer weiterführenden Schule für Süderelbe in Neuwiedenthal in unmittelbarer Nachbarschaft der Stadtteilschule Süderelbe vorsehe. Im bereits erwähnten Vortrag der BSB im Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek wäre kürzlich dargestellt worden, dass diese Schule als sog. „Campusschule" sechszügig mit vier Gymnasial- und zwei Stadtteilschul-Zügen den durch die neuen Wohngebiete entstehenden Mehrbedarf an weiterführenden Schulplätzen abdecken solle, gibt Fischer-Pinz eine Äußerung des BSB-Vertreters wieder.

„Diese Planung ist von Seiten der BSB trotz entsprechender Beschlüsse bisher nicht in der Harburger Bezirksversammlung bzw. ihren Ausschüssen vorgestellt worden. Sie konnte daher bisher nicht von den gewählten Abgeordneten diskutiert und bewertet werden. Bestehende Bedenken der politischen Gremien vor Ort sind von Seiten der BSB entsprechend in keiner Weise aufgenommen werden. Gleichwohl ist die BSB kürzlich einer Einladung in den Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek gefolgt", kritisiert Fischer-Pinz die Übergehung der Politik. Deshalb fordert die CDU die Vorsitzende der Bezirksversammlung auf, „die BSB zu veranlassen, die Bezirksversammlung in geeigneter Weise an den Planungen für Schulneubau in Neugraben-Fischbek zu beteiligen. Dies müsse unverzüglich geschehen, so Fischer-Pinz. Dieser macht noch auf einen weiteren wichtigen Aspekt aufmerksam: „Angesichts erheblicher Bedenken im Stadtteil fordert die Bezirksversammlung Harburg, dass die Entscheidung über Standort und Art einer weiterführenden Schule für die Neubaugebiete in Süderelbe erst nach eingehender Erörterung vor Ort und Berücksichtigung aller Alternativen getroffen wird. Dazu ist die neue Bezirksversammlung einzubeziehen."

Spargel – Eine Delikatesse hat Saison

Anzeige

Früher Spargel aus Deinste dank Folientechnik

Erntehelfer des Spargelhof Werner stehen in den Startlöchern

(ein) Deinste. Früher als im vergangenen Jahr beginnt der Spargelhof Werner in Deinste seine Spargelernte. Die frühlingshaften Temperaturen und relativ viele Sonnenstunden an einigen Tagen im Februar sorgten für die notwendige Wärme unter den Folientunneln. Bevor die ersten Spitzen den Boden durchbrechen, wird der Spargel in sorgsamer Handarbeit von den zahlreichen Erntehelfern gestochen und von dort direkt an die umliegenden Verkaufsstände geliefert.

Jedes Jahr um diese Zeit kommen viele, zum größten Teil langjährige Erntehelfer aus Polen, um auf dem Spargelhof Werner das Saisongeschäft zu unterstützen. „Es ist immer ein großes Wiedersehen, wenn nach und nach alle Erntehelfer eintreffen und sich die große „Familie" in Deinste wiedertrifft", freut sich Juniorchef Christoph Werner auf das Wiedersehen. Wenn sich das Spargelgeschäft dem Ende neigt, kommen die Saisonkräfte aus Rumänien hinzu, um bei der Beerenernte mitzuhelfen. Aber bis dahin ist viel zu tun auf den Spargelfeldern, deren Bewirtschaftung nicht nur von der Manpower, sondern auch von der Technik unterstützt wird. „Dank der Folientechnik baut sich ein Wärmepuffer im Boden auf, der für einen Wachstumsschub und damit für eine frühe Ernte sorgt", sagt Christoph Werner

Die gerade zu Beginn der Spargelsaison eingesetzten durchsichtigen Folien über den Spargeldämmen des Spargelhof Werner sorgen für einen Anstieg der Temperaturen in den Tunneln und dienen der Verfrühung der Ernte. Dies funktioniert auch bei nur geringer Sonneneinstrahlung. Schwarze Folien erzielen den gleichen Effekt, wohingegen die weißen Rückseiten dieser Folien eingesetzt werden, um die Ernte zu verzögern und sich der Nachfrage anzupassen. „Somit können unsere Kunden das sehnlichst erwartete Frühlingsgemüse aus der Region beziehen und müssen nicht importierte Ware kaufen", sagt Christoph Werner.

Eine Delikatesse: Spargel vom Spargelhof Werner
Foto: priv.

Die Knolle der Spargelpflanze braucht zwei Jahre Zeit, bis die erste Ernte erfolgen kann. Dann kann zehn Jahre lang Spargel geerntet werden, bevor sich dann wiederum 30 Jahre lang der Boden mittels Fruchtfolgenwechsel vom Spargelanbau erholen kann.

Der Spargelhof Werner in Deinste in der Nähe von Stade betreibt als Direktvermarkter zahlreiche Verkaufsstände und Hofläden und beliefert Einzelhändler und Gastronomiebetriebe im gesamten Elbe-Weser-Dreieck. Der Firmenphilosophie „Eine Idee frischer" wird mit diesem Konzept der regionalen Direktvermarktung Rechnung getragen. Herzstück des Unternehmens ist die Hofstelle aus dem Jahr 1848 mit angeschlossenem Hofladen in Deinste. Hier befindet sich neben den zahlreichen Spargelfeldern auch das Anbaugebiet für das ebenfalls produzierte Beerenobst Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Kirschen.

Eine Idee frischer...
Werners Der Spargelhof
Feldfrischer Spargel und viele weitere Köstlichkeiten.
Ab sofort wieder täglich für Sie geöffnet: alle unsere Hofläden sowie unsere Verkaufserdbeeren.
Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen gibt es unter www.werner-spargel.de oder Telefon 0 41 49/93 48 40

Spargelhof Schröder
Am Sandberg 50 in 21224 Vahrendorf
Mitte April bis Ende Juni 7 Tage die Woche von 8-19 Uhr geöffnet
Wir schälen für Sie frischen Spargel!
Hofladen bis Weihnachten offen!

NEU
SPARGEL, SCHINKEN, NEUE KARTOFFELN!
Wir sind für Sie da: Dienstag–Samstag 10.00–18.00 Uhr im Dehner Gartencenter
Tiroler Bauernstandl
Tiroler Bauernstandl · Petra Bahlau · Telefon: 0171 - 2 79 27 76

EEN SNACK OP PLATT

Een Kark – un Europa!

Eine Kolumne von Uwe Hansen

Uwe Hansen Foto: pm

Mi is de Osterstimmung verhagelt! Siet de iersten Meldungen lett mi dat nich los. Wenn du – so as ik – 25 Johr beruflich as Füerwehrmann in Hamborg ünnerwegens wesst büst, denkst du in annere Biller. Sühst vör di de Biller vun uns Michel und at groote Füer 1906. Oder de vun de beiden Karkenfüer, de du sülms beleevt hesst. Un du denkst denn toierst an de Kamrooden, de woll ok in Paris een Wunner vullbröcht hebbt, woför man jüm ne genoog danken kann. Mien Sorgen gelt ok jümmer der Fraag, wat se alle heel wedder rutkomen sünd. Sünd se! Un dat mookt mi froh! Un ik mark mol wedder: Eenmol Füerwehrmann jümmers Füerwehrmann! Dat Ereignis sülbst mookt mi op eene Oart trurig man anners rüm ok wedder optimistisch. Een beeten truurig bün ik, wiel dat ik de Stadt Paris un eere Attraktschoonen jümmers noch op de Agenda heff, as een vun de Städte, de ik in't Leben noch mol sehn will. Nu wardt dat, jedenfalls mit Notre Dame, nix miehr. Man optimistisch stimmt mi de Reaktionen in de ganze Wilt und in de Hauptsaak in Europa. Un ik denk an dat Book, wat un Hamborger Schöler in de föfftiger Joahrn as wü ut de Scholl keumen, mit op den Weg in't Leben geben wür: „ Europa als Wirklichkeit und Aufgabe" wür de Titel! Un to de Tied füng an, wat för uns junge Minschen hüt selbstverständlich schient: Notre Dame is nich blots en franzöössche Kathedral, se is een Symbol dorför, wat de Boomeester und Handwarker ut ganz Europa all in Middelöller tohoop tostann bröcht hebbt. Se ist en Stück Kultur, dat wü Europäer vun uns Vörfahren arvt hebbt, so as annere ok.

Wü schulln dor an denken, sünnerlich wenn't wedder dorüm geiht, för Europa to wählen! Is nich de Nationalismus jümmers Europas Unglück wesen?

Rundgang durch den Binnenhafen

■ **(pm) Harburg.** Das Königreich Hannover wollte auch am weltweiten Seehandel teilnehmen, weswegen Harburgs Hafen 1847 ultramodern und radikal ausgebaut wurde. Der Stadtkern wanderte nach Süden – und das Schloss wurde Werft. Ein Entdecker-Rundgang begibt sich am Sonntag, 28. April, ab 14 Uhr Spurensuche in den Zeitschichtungen der Keimzelle Harburgs! Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro. Die Teilnehmer treffen sich in der KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6.

Toaster kaputt?

Repair Café in der Vineyard-Gemeinde

■ **(pm) Harburg.** Nach einer längeren Winterpause startet das Repair Café ins Jahr 2019. Am 27. April geht es wieder los. Was macht man mit einem Toaster, Computer, Lampe etc., die nicht mehr funktionieren? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Ein Stuhl, der wackelt? Wegwerfen? Warum sollte man? In der Vineyard-Harburg (eine ev. Freikirche) findet am Samstag, 27. April von 11 bis 14 Uhr wieder das Repair Café statt. In den Räumen der Vineyard-Harburg im Außenmühlenweg 10b (Zufahrt über Hohe Straße) dreht sich an diesem Tag alles ums Reparieren. Es stehen verschiedene Fachleute und Tüftler zur Verfügung: Elektriker, Computerexperten, Näherinnen und Fahrradmechaniker usw. helfen bei allen möglichen Reparaturen.

Besucher des Repair Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, ... alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden.

Idealerweise wird der Besucher dazu angeleitet, seine Sachen selbst zu reparieren – d.h. die Sachen werden nicht abgegeben, sondern man sitzt dabei, hilft mit oder bekommt erklärt, was man nächstes Mal evtl. selber machen könnte – so eine Art „Hilfe zur Selbsthilfe". Das Repair Cafe ist keine Konkurrenz zu Handwerksbetrieben. Es geht vornehmlich darum, Gegenstände wieder nutzbar zu machen, die sonst weggeworfen würden.

Bei defekten Geräten empfiehlt es sich, alle Kabel, Netzteile, Stecker, weiteres Zubehör und möglichst die Bedienungsanleitung mitzubringen – das erhöht die Chancen, den Defekt gemeinsam zu finden und zu beheben. Auch Geduld sollten Besucher mitbringen. Wartezeiten aufgrund großen Andrangs oder langwieriger Reparaturen lassen sich bei Kaffee und Kuchen oder herzhaftem Fingerfood aber gut überbrücken. Nächste Termine: 15. Juni, 24. August und 26. Oktober.

Geheimnis um Fläche

Planungen noch nicht konkret

■ **(pm) Harburg.** „Wiederaufnahme Bebauungsplanverfahren Heimfeld 42/Moorburg 7 hieß es am Montag lapidar unter Top 4 in der Sitzung des Stadtplanungsausschusses. Was sich dahinter verbarg, machte der in Klammern gesetzte Zusatz deutlich: Erweiterung des Daimler-Werks in Bostelbek. Der Tagesordnungspunkt war wohl einer der kürzesten in dieser Legislatur. Kaum hatte die Referentin von Hamburg Invest ihren Platz hinter dem Rednerpult eingenommen, war sie nach wenigen Sätzen auch schon wieder verschwunden. In der Kürze liegt die Würze: Sie bestätigte lediglich, dass die Städtische Wirtschaftsförderung innerhalb des genannten Planungsgebietes auf der Suche nach einer neuen Fläche sei. Wofür oder für wen, das mochte die Dame nicht sagen. Die Planungen – soweit vorhanden – seien noch nicht so konkret, als dass sich etwas darüber sagen ließe. Ob Mercedes diese Fläche im Auge hat, oder auch nicht, blieb daher offen.

Tennis
Blau-Weiss Buchholz
Schnuppersonntag
Samstag, 27. April von 10-14 Uhr
Lust auf Tennis bei Blau-Weiss Buchholz?
Haben Sie Spaß beim Spiel mit Ball und Schläger.
Freuen Sie sich auf Ballwechsel mit und ohne Trainer. Lernen Sie nette Leute kennen.
Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Beitrag für Neumitglieder in 2019 50 % RABATT!
Tennisanlage, Holzweg 6, Sportzentrum am Schwimmbad
www.blau-weiss-buchholz.de · Tel. 01 51 / 50 53 77 05

brazillounge HARBURG
Tanz in den Mai
Eintritt frei
Dienstag, 30. April
ab 19.00 Uhr
Alle Caipis 4,90 € und alle XXL Jumbos 7,90 €
DJ & Dancefloor u.v.m.
Special Drinks 5,50 €
Eintritt frei. Die Angebote gelten nur in der Brazillounge Harburg.
Brazillounge · im Panthera Rodizio
Lämmertwiete 5–7 · Harburg Altstadt
www.panthera-rodizio.de

Medizin

ANZEIGE

GESUNDE HAUT VON INNEN HERAUS

Sie haben Hautprobleme? Versuchen Sie einmal, das Problem von innen anzugehen, anstatt Ihre Hautprobleme mit Cremes von außen zu behandeln!

Viele wissen gar nicht, dass die Ursache für Hautstörungen häufig im Darm liegt. Tatsache ist jedoch: Wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies oft in einem gestörten Hautbild. Kijimea Derma (Apotheke) wurde speziell zur Unterstützung der Haut von innen entwickelt. Es enthält die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die Nährstoffe Biotin und Riboflavin, die eine gesunde Haut fördern.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Derma
(PZN 13656073)

www.kijimea.de

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Gelenkschmerzen?
Das hilft zahlreichen Deutschen!

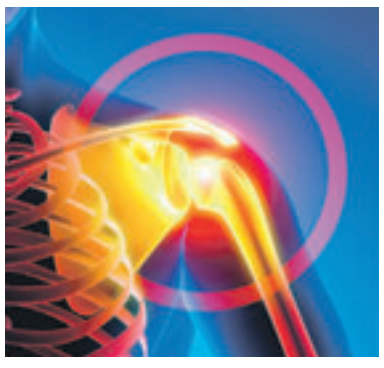
Quälende Knieschmerzen, eine steife Hüfte, ziehende Schmerzen in Schultern oder Fingern – wenn jede Bewegung schmerzt, fallen selbst alltägliche Dinge schwer. Doch inzwischen berichten viele Betroffene begeistert von Arzneitropfen mit einem natürlichen Wirkstoff.

Erschwerter Alltag, getrübte Lebensfreude

Rheumatische Gelenkschmerzen können Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Marion H. kann ein Lied davon singen: „Ich hatte starke Probleme beim Laufen. Konnte kaum sitzen. Morgens war es so schlimm, dass ich kaum aus dem Bett kam." Doch dann entdeckte sie Rubaxx, eine spezielle Natur-Arznei aus der Apotheke, die Hilfe versprach. Ihr Fazit: „Die Schmerzen wurden immer weniger und sind nach zwei Wochen verschwunden!"

Spezieller Wirkstoff überzeugt

Das Besondere an dem natürlichen Arzneimittel Rubaxx ist sein Wirkstoff namens T. quercifolium. Er entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika vorkommt. Dieser spezielle Arzneistoff gilt von jeher als wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Dank Rubaxx ist Marion H. wieder glücklich: „Ich kann nur empfehlen, es auszuprobieren! Kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind."



Gut verträglich, schont den Magen

Ein großer Vorteil der Rubaxx Arzneitropfen: Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel, wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre, sind nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht. Viele Anwender schätzen besonders, dass das Arzneimittel nicht auf den Magen schlägt. Zudem kann es dank der Tropfenform individuell dosiert werden. Kein Wunder, dass Rubaxx mittlerweile die meistverkauften Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland sind!*

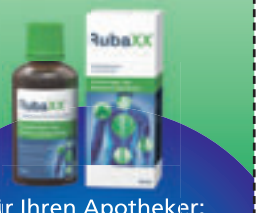
„Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind"
(Marion H.)

Begeisterte Anwender berichten

„Seit ich dieses Produkt verwende, fühle ich mich wie neugeboren. Ich kann wieder schwimmen und sogar springen." (Peter K.)

„Die Rubaxx Tropfen haben mir sehr geholfen und mich von meinen langjährigen Schmerzen befreit." (Brigitte H.)

Gelenkschmerzen?



Für Ihren Apotheker:
Rubaxx
(PZN 13588561)
www.rubaxx.de

*Bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 02/2019 • Erfahrungsberichten nachempfunden. Die Wirkung ist von individuellen Faktoren abhängig. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

GESCHÄFTSWELT AKTUELL

Anzeigen

25 Jahre Soft Hair – die Profis für stylische Frisuren

Mustafa Karahan (links) und sein Team freuen sich über 25 erfolgreiche Jahre in Harburg. Foto: ein

■ **(ein) Harburg.** Seit 25 Jahren ist Soft Hair in der Harburger Seevepasssage die Adresse, wenn es um stylische Frisuren für Damen und Herren geht. Und dieses Jubiläum feierte Mustafa Karahan mit seinem Team. Als Stargast war Ekin Akkaş zu Besuch. Der türkische Fernsehmoderator und Entertainer drehte nicht nur einen Filmbeitrag anlässlich des Jubiläums, sondern ließ es sich nicht nehmen, die Gäste durch Gesangseinlagen zum Tanzen zu bringen.

Auch Harburgs stellvertretender Handwerksmeister Dierk Eisenschmidt und Birgit Winkler von der Handwerkskammer in Harburg kamen vorbei, um zu gratulieren. Dabei überreichten die beiden Mustafa Karahan eine Urkunde für seine langjährige Mitgliedschaft in der Handwerkskammer. Auch von der Friseurinnung gab es von der Vorsitzenden Ingrid Pfeiffer eine Urkunde zum 25-jährigen Jubiläum.

Den ganzen Mittag und Nachmittag über gab es ein buntes Programm vor den beiden Soft Hair Studios mit Hüpfburg, Getränken und Kuchen. Dabei hatte Mustafa Karahan aber auch den guten Zweck im Auge, denn zum Jubiläum spendete er an die Jugendabteilungen Harburger Sportvereine und die Harburger Tafel.

Wer seine Haare den Profis überlassen möchte, der kann sich bei Soft Hair in der Seevepassage 1 direkt vor Ort von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 18 Uhr beraten lassen. Weitere Informationen gibt es auf www.softhairhamburg.de im Web oder telefonisch unter 040-7654598.

Was hilft, wenn die Hüfte schmerzt?

Veranstaltungssaison in Groß-Sand

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die beliebte Veranstaltungsreihe „verstehen, behandeln, bewegen“ im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand geht in die nächste Runde: Am 24. April informiert das Krankenhaus um 17.30 Uhr in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, rund um das Thema „die schmerzhafte Hüfte“.

Viele kennen es: Jeder Schritt schmerzt – Hüftprobleme bestimmen den Alltag. Doch sind Gelenkschmerzen im Alter völlig normal? „Nein!“, sagt Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. „Schmerzfreiheit lässt sich in sehr vielen Fällen erreichen. Nehmen Sie Ihre Beschwerden deshalb nicht einfach so hin.“

Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie, berät im Patientenforum zum Thema „Schmerzhafte Hüfte“. Foto: Groß-Sand

Die häufigste Ursache für ein immer wieder schmerzendes Hüftgelenk? Arthrose! Wenn der Gelenkknorpel abnutzt, wird der Schmerz mit der Zeit meist immer stärker. Es fängt mit den ersten Schritten am Morgen an, später schmerzt die Hüfte dann auch im Ruhezustand. Allerdings muss nicht immer sofort operiert werden. „Zur Operation raten wir nur, wenn der Leidensdruck bereits sehr hoch ist“, erklärt der Gelenk-Experte. Welche alternativen Behandlungsmöglichkeiten es gibt und was man tun kann, um Schmerzen vorzubeugen, erfahren Interessierte im Patientenforum zu dieser Thematik. Gleichzeitig lädt Dr. Krueger zu einem gemeinsamen Dialog ein: „Bringen Sie Ihre eigenen Fragen gerne mit und lassen Sie uns die Veranstaltung gemeinsam gestalten!“ Auch Fragen zum Thema Krankenhaushygiene oder zum Ablauf einer Narkose können thematisiert werden.

Der Informationsabend ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für individuelle Fragen steht Ihnen das Klinikteam auch vorab gerne unter frage@gross-sand.de oder unter 040 75205-284 zur Verfügung.

LIVE-KRIMI „SELBST GEFAHREN“

Montag, 29. April 2019 – 20:00 Uhr

Für Speicher-Manager Henry C. Brinker ist das Live-Hörspiel ein neuer Baustein in der Strategie des Speichers, alle Kultursparten attraktiv abzubilden: „Radio lebt, und das Hörspiel erlebt in Podcast- und Mediathek-Zeiten eine wahre Renaissance!“ Foto: ein

■ **(ak) Harburg.** Das Thema ist hochpolitisch und wirft einen Blick in die Zukunft des autonomen Fahrens. Ethik und Kriminalität, HiTech und Big Business sind die Versatzstücke, mit denen Autor Rainer Lewandowski atemlose Spannung aufbaut, die ins Ohr geht.

Der Ehemann von Svenja Willmor, ein Technik-Freak, hatte einen Unfall. Mit Todesfolge. Lutz Decker ermittelt im Auftrag der Lebensversicherung. Er will mit allen Mitteln nachweisen, dass es kein Unfall war, hoffentlich sogar Mord, denn dann müsste die Versicherungsgesellschaft die Police nicht auszahlen...

Zum ersten Mal präsentiert der Speicher ein eigens produziertes Hörspiel, das live vor Publikum aufgeführt wird.

Ein kriminalistisches Hörspiel, auch zum Sehen, von Rainer Lewandowski; Regie: Merula Steinhardt-Unseld.

Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen, bei Eventim.de und an der Abendkasse für 20 Euro, Jugendliche haben freien Eintritt.

Der RUF auf Reisen

Selbst in Brasilien wird der Neue RUF gerne gelesen. Wer vor dem Abflug keine Zeit für die Lektüre hat, packt die Zeitung – die natürlich auch online gelesen werden kann – einfach in den Koffer und liest die Informationen aus der fernen Heimat ganz entspannt am Strand unter Palmen. So hielt es auch der RUf-Mitarbeiter Gerd Demitz, der uns dieses Foto aus Südamerika zukommen ließ. Foto: gd

Industriekonsortium auf dem Weg zu grünem Kerosin

Power to Liquid-Anlage geplant

■ **(pm) Harburg.** Ein Förderantrag zum Bau einer industriellen Demonstrationsanlage und gemeinsame Forschung – darauf haben sich am Montag namhafte Partner im Rahmen einer Absichtserklärung unter dem Titel GreenPower2Jet (GP2J) verständigt. Ziel des Projektes ist es, nach einem erfolgreichen Pre-Engineering, eine industrielle Power to Liquid-Anlage (PtL) zu bauen, die vor allem nachhaltige synthetische Kohlenwasserstoffe liefert, um grüne, klimaneutrale Flugkraftstoffe zu produzieren. Die Technische Universität Hamburg (TUHH), Airbus, BP mit BP Lingen und Air BP, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Dow und Hoyer Logistik beteiligen sich damit an dem vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) ausgeschriebenen „Ideenwettbewerb Reallabore der Energiewende“.

Gerade der Flugverkehr wird künftig weiter deutlich wachsen: Laut der Prognose des Branchenverbandes IATA mit ca. 3,5 Prozent pro Jahr weltweit für die nächsten Jahrzehnte. „Deshalb steht die Produktion von nachhaltigen Flugtreibstoffen im Fokus des aktuellen Engagements des GP2J-Konsortiums. Damit die Treibhausgasemissionen in der Luftfahrt nachhaltig und massiv reduziert werden können (trotz des vorhersehbaren Wachstums), muss es Projekte wie GP2J geben, um Kerosin auf Basis der PtL-Technik breit in den Markt einzuführen. Dabei beschreibt PtL (Power-to-Liquid) unterschiedliche technische Prozesse, die die nachhaltige Herstellung flüssiger Kraftstoffe zum Ziel haben“, sagte Siegfried Knecht, Vorstandsvorsitzender der Luftfahrtinitiative aireg. Das geschehe durch den Einsatz von „grüner“ elektrischer Energie, die wesentlich zur Senkung von Treibhausgasemissionen beiträgt, da sie aus der Nutzung regenerativer Energiequellen stammt. Im Idealfall kann so klimaneutrales Kerosin produziert werden.

Ulf Neuling von der TUHH, der den Projektantrag koordiniert: „Durch dieses Vorhaben kann erstmals eine signifikante Menge an PtL-Produkten in Deutschland erzeugt und verkehrsträgerübergreifend – im Luftverkehr, auf dem Wasser und im schweren Straßengüterverkehr – genutzt werden.“ Die Experten möchten im Rahmen des Reallabors in Erfahrung bringen, inwieweit sich der Einsatz der PtL-Technik wirtschaftlich und ökologisch optimieren lässt bzw. wie die energiewirtschaftlichen Bedingungen sein müssten, damit derartige Konzepte tragfähig werden. Auch wenn die finalen Investitionsentscheidungen noch nicht getroffen sind, betreten die Beteiligten mit der Herstellung von PtL-Kraftstoffen kostenintensives und technisch äußerst anspruchsvolles Neuland, das zukunftsweisende Innovationen nach Norddeutschland und die Umwelt einen großen Schritt nach vorne bringt.

AIDA SPECIALS:
NUR BIS ZUM 23.04.2019 BUCHBAR!

Ostsee 3
mit AIDAprima vom 17.08. bis 24.08.2019

Norwegens Fjorde 4
mit AIDAdiva vom 15.06. bis 22.06.2019

Freuen Sie sich auf AIDAprima

Entdecken Sie Norwegen!

UNSERE SPEZIAL-PREISE**
(Pro Person in EUR)

17.08. bis 24.08.2019

Innenkabine	899 EUR
Meerblickkabine	1.049 EUR
Verandakabine	1.149 EUR
Veranda Komfort	1.199 EUR
Panoramakabine	1.499 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 Jahre)	150 EUR
Jgdl. (16-24 Jahre)	250 EUR
Erw. (ab 25 Jahre)	400 EUR

UNSERE LEISTUNGEN
• 7 Übernachtungen auf AIDAprima oder 7 Übernachtungen auf AIDAdiva
• Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken • Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick*
• Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks • Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
• Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaußendeck
• Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
• Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service und Trinkgelder

BERATUNG & BUCHUNG
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIAL-PREISE**
(Pro Person in EUR)

15.06. bis 22.06.2019

Innenkabine	899 EUR
Meerblickkabine	1.199 EUR
Verandakabine	1.449 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 Jahre)	GRATIS
Jgdl. (16-24 Jahre)	150 EUR
Erw. (ab 25 Jahre)	200 EUR

*Exklusiver Body&Soul Organic Spa auf AIDAprima gegen Aufpreis. **AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. ANMELDESCHLUSS: 23.04.2019 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Lauf in den Frühling

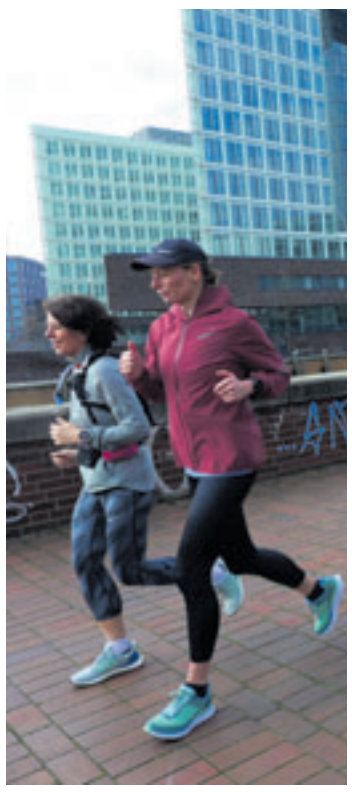
Jakobslauf 2019 auf klassischem Pilgerweg

■ **(pm) Fleestedt.** Der Jakobslauf 2019 führte am Samstag auf dem klassischen Pilgerweg von Hamburg nach Fleestedt. Nach einer kurzen Andacht in St. Jacobi starteten dieLäufer auf ihre 23,8 km langen Lauf, der sie über die Veddel und Wilhelmsburg, durch Harburg, um die Außenmühle nach Sinstorf und weiter durch den Höpen zur Christuskirche nach Fleestedt führte.

An den Pilgerstationen, der Immanuelkirche auf der Veddel, der Kreuzkirche in Kirchdorf, St. Johannis in Harburg und der Sinstorfer Kirche gab es Erfrischungen für die Läufer und ein paar Impressionen und Gedanken zu den Orten von der Fleestedter Pastorin Christina Wolf, die den Lauf selbst auf dem Fahrrad begleitete.

Insbesondere die letzten vier Kilometer von Sinstorf nach Fleestedt forderten dann auch das Durchhaltevermögen der Teilnehmer, denn zunächst musste der 1,5 Kilometer lange Anstieg des Meckelfelder Weges hoch zum Höpen überwunden werden. Keine leichte Aufgabe, zumal die Frühlingssonne bereits ordentlich einheizte.

Nachdem alle Teilnehmer die Christuskirche erreicht hatten, konnten sie sich im Kirchgarten an Getränken, einer Bratwurst und am gespendeten Salatbuffett stärken. Der Jakobslauf 2019 war, wie die Teilnehmer berichteten, eine tolle Erfahrung, zumal sie die Strecke zwischen Hamburg und Höpen auf interessanten Wegen kennenlernten, die abseits der sonst allgegenwärtigen Verkehrswege lagen.



Die Läufer vor dem Spiegel-Hochhaus. Foto: S. Hector

Die Towers stehen im Halbfinale

OG Guyton machte als Dealer mit 29 Punkten den Sieg sicher

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Eine monströse Leistung von Scootie Guyton hat den Hamburg Towers den ersten Halbfinal-Einzug der Vereinsgeschichte beschert. Mit 29 Punkten, die nach seinen vorherigen Verletzungsproblemen praktisch aus dem Nichts kamen, führte der US-Amerikaner die Wilhelmsburger zu einem 91:85 (64:67, 47:48, 22:23)-Sieg bei den Rostock Seawolves. Die Viertelfinal-Serie geht damit mit 3:1 an den Hauptrundenvierten. Im Halbfinale kommt es zum Duell mit den Niners Chemnitz, dem unangefochtenen Spitzenreiter der Tabelle.

Obwohl René Kindzeka nach überstandener Mini-OP in den Kader zurückkehrte, ließ Towers-Headcoach Mike Taylor seine Starting Five unangetastet. Erneut begannen Cha Cha Zazai, Malik Müller, Drew Barham, Beau Beech und Jannik Freese. Angestachelt von 3497 Zuschauern, die in der Stadthalle für eine grandiose Atmosphäre sorgten, durften die Gastgeber den besseren Start für sich beanspruchen (11:3/4. Minute), während sich Hamburg auf Ballverluste beschränkte. Allein vier davon in den ersten drei Minuten spielten den Seawolves in die Karten. Die wurden neu gemischt, als sich Guyton als Dealer einschaltete. Mit zwei Dreiern tütete der verletzungsgebeutelte Guard direkt in der Anfangsphase seine Bestleistung der bisherigen Serie ein (11:9/5.). Max Montana glich aus der Distanz sogar aus (17:17/9.), bis zum Viertelende schenkten die Gäste dem Hauptrundenfünften durch drei weitere horrende Turnover aber eine knappe 23:22-Führung.

Den ersten Schock des zweiten Viertels mussten allerdings die Ostdeutschen verdauen – und die Verletzung ihres Aufbau-Gehirns Tony Hicks nach bereits neun Sekunden war keinesfalls Magerkost, wenngleich der Spielmacher nach kurzer Pause zurückkehrte. Einer, der zuletzt ebenfalls aussetzen musste, Kindzeka nämlich, brachte die Wilhelmsburger per akrobatischem Korbleger in Führung (26:25/12.). Sein Backcourt-Kumpel Guyton zeigte indes, dass sein spielerisches Limit vermutlich über dem aller anderen Akteure auf dem Parkett liegt, und nun kratzte er endlich daran. 19 Punkte hatte er zur Halbzeit auf dem Konto. Vier Wochen Verletzungspause, drei dürftige Playoff-Partien, juckte ihn alles nicht mehr. Apropos jucken: Taylors Junge kitzelten ihren Rivalen allzu häufig etwas übermotiviert, was dazu führte, dass das Foullimit bald erreicht war und der Aufsteiger durch Freiwürfe die Kontrolle zurückeroberte (37:30/15.). Immerhin haushaltete der schwarzgekleidete Favorit nun mit den Ballverlusten und gelangte durch zwei Freese-Layups wieder in Schlagdistanz (34:37/16.). Exzellentes Rebounding (15:9) half den Towers, 24 Freiwürfe der Hausherren einigermaßen unbeschadet zu überstehen, um nur mit einem 47:48-Rückstand in die Pause zu gehen.

Trainer Mike Taylor: Abklatschen mit den Fans (Aufnahme vom letzten Heimspiel gegen Rostock). Foto: pm

Es blieb auch nach dem Seitenwechsel knapp. Die Seewölfe behaupteten konstant einen kleinen Vorsprung. Auf der Gegenseite trug Guyton Sorge, dass dieser auch tatsächlich klein blieb. Doch wie bereits im zweiten Aufeinandertreffen – dem ersten in Rostock – verpassten die Hamburger mehrfach, in Führung zu gehen. Sobald die Chance darauf bestand, folgte ein Fehlwurf. Besonders auf Barham und Beech hatte Rostocks Trainer Milan Skobalj seine Verteidigung hervorragend eingestellt. Guyton alleine konnte nicht alles richten. Immerhin entsprang einer Auszeit ein Dreier von Beech zum 60:63 (28.), und bis zum Sound des Buzzers wuchs der Rückstand nicht an (64:67).

Während nach der Unterbrechung Ebbe im Towers-Angriff herrschte, brachen die Seawolves wie eine Flut über Hamburg herein – akzentuiert durch den Dunk von Terrell Harris zum 71:64 (31.). Eine unmittelbar folgende defensive Verbesserung dämmte die Schäden ein. Stattdessen war nun wieder der Gastgeber unter Druck, nachdem Müller sein Team auf 70:71 (33.) herangebracht hatte. Eine Timeout verpuffte, da der starke Freese zum 72:71 (34.) traf. In der Halle waren die rund 50 mitgereisten Gästefans jetzt deutlicher zu hören. Und sie wurden nicht leiser, je häufiger Guyton die Rostocker Verteidigung röstete (77:73/36.). Der Geräuschpegel, den der Konter verursachte, war allerdings nicht zu toppen. Ein 8:0-Lauf stellte das Resultat abermals auf den Kopf. 2:45 Minuten blieb Taylors Truppe in einer teils wild-chaotischen Schlussphase ohne Korb, ehe Müller wieder auf 80:81 (39.) verkürzte und Montana wenig später das 82:81 erzielte. Die Nachverpflichtung zahlte das Vertrauen, das in sie gesetzt wurde, dann mit einem weiteren Dreier zurück. 85:81 bei 40 Sekunden – das Ding war durch.

„Zu allererst ein großes Lob an Rostock. Für einen Aufsteiger war das eine absolut herausragende Saison. Die Seawolves haben uns extrem gefordert, das waren Nordderbys, die großartig für den deutschen Basketball sind. Dementsprechend stolz bin ich auf meine Mannschaft, die in den entscheidenden Momenten die richtigen Plays gemacht hat. Besonders Scootie, der „OG" (Original Gangster) war fantastisch. Aber auch Justus, Max und Malik waren am Schluss ganz wichtig", sagte Taylor.

Ausgiebig freuen können sich die Towers über den Halbfinal-Einzug allerdings nicht. Denn nun steht ihnen das zweifelhafte Vergnügen bevor, sich mit dem überlegenen Hauptrundenersten aus Chemnitz auseinanderzusetzen. Die Serie beginnt am Samstag, 20. April bei den Sachsen, die im Viertelfinale den PS Karlsruhe Lions in drei einseitigen Spielen das Nachsehen gaben. In Hamburg duellieren sich beide Aufstiegsaspiranten erstmalig am Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen.

HSV-CORNER

Young Talents Days 2019

Sichtungschance beim HSV

■ **(pm) Hamburg.** Im Mai ist es wieder soweit: Die jährlich stattfindenden Young Talents Days stehen vor der Tür! Alle fußballbegeisterten Jungs und Deerns aus den Jahrgängen 2008 bis 2011 können sich für das Sichtungsturnier anmelden. Dabei werden auf dem Kleinfeld die beiden besten Mannschaften ausgespielt, die zwei jüngeren bzw. die zwei älteren Jahrgänge spielen zusammen. Drei verschiedene Termine bei drei verschiedenen Kooperationsvereinen des HSV stehen dabei zur Auswahl – einer sogar direkt vor unserer Haustür in Buxtehude: Am 1. Mai kommt der HSV mit Scouts und Trainern auf die Anlage des JFV Buxtehude. Die talentiertesten Spielerinnen und Spieler werden anschließend zu dem Young Talents Cup eingeladen, der in diesem Jahr am 12. und 13. Juni ausgetragen wird.

Alle interessierten Kids können sich ab sofort online anmelden. Nach dem Termin in Buxtehude geht es am 30. Mai beim MTV Treubund Lüneburg weiter und am 31. Mai folgt der SV Eichede. Alle Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter hsv.de/nachwuchs.

Seit 2002 richtet der HSV die Young Talents Days gemeinsam mit Vereinen aus dem Hamburger Umland aus. Foto: HSV

Niederlage zum Saisonabschluss für VTH: Jetzt in der 3. Liga

Volleyball-Damen verlieren beim BBSC

■ **(pm) Neugraben.** Das Volleyball-Team Hamburg hat im letzten Saisonspiel beim BBSC Berlin mit 3:1 (25:21, 25_20, 22:25, 25:22) verloren. Durch die Niederlage beenden die Hamburgerinnen die Saison in der zweiten Volleyball-Bundesliga auf Platz zwölf. Trotz des schon vorher feststehenden Abstieges in die 3. Liga gaben sich die Gäste dem BBSC nicht kampflos geschlagen und waren über die gesamte Spielzeit ein ebenbürtiger Gegner. Die Berlinerinnen zogen durch den Sieg an den Sportfreunden Aligse vorbei und sicherten sich den Klassenerhalt.

Die ersten beiden Durchgänge konnten die Berlinerinnen mit 25:21 und 25:20 für sich entscheiden. Die Gastgeberinnen agierten zielstrebig und machten nur wenige Fehler. Im dritten Satz gelang es den Hamburgerinnen, dagegenzuhalten. Das Team um Kapitänin Juliane Köhler wurde für den Einsatz belohnt und verkürzte durch den 25:22-Satzerfolg auf 2:1.

Elizabeth Culpepper punktet gegen den Berliner Block. Foto: VTH/Lehmann

Im vierten Satz waren die Hamburgerinnen zunächst das bessere Team. Gegen nun verunsicherte Berlinerinnen verpassten es die Gäste durch eigene leichte Fehler jedoch, den Satz frühzeitig zu entscheiden. Die Gastgeberinnen kamen zurück ins Spiel und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch bis in die Schlussphase, in der der BBSC das bessere Ende für sich hatte. Mit 25:22 ging der Satz an das Team aus der Hauptstadt, die im Anschluss an das Spiel mit ihren Fans den Klassenerhalt feiern konnten.

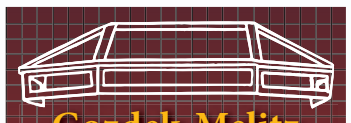
VTH-Trainer Helmut von Soosten hätte das letzte Saisonspiel, zu dem knapp 50 Fans aus Hamburg mit einem eigenen Bus angereist waren, zwar gerne gewonnen, war mit der Leistung seines Teams dennoch zufrieden: „Wir haben uns mit einer guten Leistung von unseren Fans verabschiedet. Heute konnten alle Spielerinnen ein gutes Niveau abrufen, wodurch wir sehr variabel agieren konnten. Juliane Köhler, die sich ab jetzt noch mehr auf ihr Studium konzentrieren will, hat das Team gut geführt und hat in ihrem letzten Spiel zurecht die MVP-Medaille erhalten."

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Seit über 45 Jahren
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Achtung!
Qualität und Service.
STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg
Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de
elektromeister
Telefon 700 65 87 MARTIN HOWOLD
Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN
VERKAUF & TRANSPORT VON
KIES · SAND · SCHOTTER,
MUTTERBODEN · NATURSPLITT
SELBSTABHOLUNG ODER
LIEFERUNG IN ALLEN MENGEN
FÜR GEWERBE UND PRIVAT
ENTSORGUNGSKONZEPTE,
AUCH DIREKT VOR ORT
NEU: BAUMASCHINEN VERLEIH
Kluczinski
BAUSTOFFHANDEL-HAMBURG.DE
BILLBROOKDEICH 101, 22113 HAMBURG
TEL: 040 - 73 13 721


Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb
seit über 39 Jahren
Wo Qualität zu Hause ist
Rabatt-Aktionen
• Haustüren & Fenster
(KfW Förderung bis € 5.000,- mgl.)
• Rollläden /Markisen
• Terrassenüberdachungen
• Carports/Vordächer
• Garagentore/Toranlagen
• Metallbau
Monteur gesucht!
Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon 0 41 64 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de
weru
Fenster und Türen fürs Leben

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung
NACHHALTIG HEIZEN
mit einer neuen Heizungsanlage von Junkers Bosch
PLUS Kohle zum Verheizen*
Gewinnen Sie bis zu 1.000 Euro bei unserem heißen Gewinnspiel
Friedrich-Vorwerk-Str. 7
21255 Tostedt
Telefon: 04182/806140
www.prigge-man.de
JUNKERS
BOSCH
*Genaue Teilnahmebedingungen erfahren Sie bei uns oder auf www.prigge-man.de

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Gut bedacht in den Sommer

K. Gozdek Bauelemente bietet maßgeschneiderte Überdachungen an

(mk) Jork. Die schönste Zeit des Jahres beginnt und das Leben findet wieder draußen statt. Was oft fehlt oder in die Jahre gekommen ist: eine schöne pflegeleichte Überdachung, die die gemütliche Sitzecke im Freien auch an kühleren Tagen oder wenn es regnet nutzen lässt. Die Firma K. Gozdek Bauelemente e.K. bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Überdachungen aller Art an. Mit den Kunden erarbeitet Metallbaumeister Wolfgang Melitz optimale Lösungen für Terrassen sowie Haus- und Kellereingang. Ganz besonders gefragt sind zurzeit pflegeleichte, witterungsbeständige Alu-Terrassenüberdachungen mit Markise, die zusätzlich durch verschiebbare Seitenwände aus Glas erweitert werden können.

Die Firma K. Gozdek Bauelemente e.K. bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Überdachungen aller Art an. Foto: Gozdek

„Die Firma K. Gozdek kümmert sich seit über 39 Jahren mit ihrem geschulten Team um Ihr Zuhause und ist für Sie der Ansprechpartner für Fenster, Rollläden und Haustüren und vieles mehr. Für die Sanierung oder Einbruchschutz können Sie, wenn die Voraussetzungen Ihres Bauobjektes gegeben sind, KFW-Fördermittel in Anspruch nehmen, das kann für Sie eine Ersparnis bis zu 10 % Ihrer Kosten bedeuten. Den Förderservice beantragen wir gern für Sie. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gern“, sagt Wolfgang Melitz.

K. Gozdek Baulelemente e.K.
Inhaber Wolfgang Melitz
Ostfeld 12, 21635 Jork
Telefon 04162 8235
Telefax 04162 5489
E-Mail info@bauelemente-gozdek.de

Anzeige

Beratung, Planung und Montage

Gollnast System-Anlagen ist Ihr Ansprechpartner bei Rollladen

(mk) Neu Wulmstorf. Ein Wintergarten ist höchst komfortabel. Man hat das Gefühl, draußen im Grünen zu sitzen, befindet sich aber eigentlich unter einer gläsernen Konstruktion – sicher geschützt vor Pollen und Fliegen im Frühjahr sowie vor herumfliegenden Blättern, Regen, Wind im Herbst und dem allgegenwärtigen Lärm. Allein vor der Einstrahlung der Sonne ist man in einem Wintergarten nicht geschützt. Und so erfreulich Sonnenstrahlen auch sind, sie erhitzen die Luft unter dem Glasdach und machen den Aufenthalt im zweiten Wohnzimmer im Hochsommer fast unerträglich. Die Lösung für Ihren Wintergarten oder aber auch für das Schlaf-/Kinderzimmer ist hier ein effektiver Sonnenschutz in Form von Rollläden. Die Rollläden von Gollnast System-Anlagen GmbH Tor-, Rollladen-, Sonnenschutztechnik (Am Felde 5, 21629 Neu Wulmstorf, Telefon: 040 7002785, Fax: 040 700 8135, www.Gollnast.de, info@ Gollnast.de) garantieren stets ein angenehmes Klima im Wintergarten. Denn sie überzeugten restlos bei Temperaturtests, die im Herbst 2009 im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente durchgeführt wurden: Eine Glasscheibe wurde dort mehrere Stunden lang intensiv bestrahlt, während parallel dazu gemessen wurde, wie sich die Temperatur dahinter entwickelte. So wurde die Klimasituation in einem Wintergarten nachgestellt – und die Ergebnisse waren sehr aufschlussreich.

Trotz direkter Sonneneinstrahlung den ganzen Tag, bleibt die Temperatur im Wintergarten mit einem Rollladen (Vollprofil) bei angenehmen 22°C. Und selbst, wenn die Lamellen des Rollladens/der Außenjalousie lichtdurchlässig gestaltet sind, bleibt es im Wintergarten angenehm: Die Temperatur erhöht sich über den Tag nur auf 22,5°C, was eine Steigerung von nur 10 Prozent ist. Nahezu optimal! Denn obwohl durch die innovativen Rollladen Tageslicht in den Raum fällt, ist das Klima im Inneren höchst angenehm. Clevere Rollläden schützen also vor allzu großer Hitzeentwicklung – und eignen sich nicht nur für den Wintergarten, sondern auch für die Fens- ter der anderen Zimmer. Die Rollladen der neuen Generation bescheren dem Haus- oder Wohnungbesitzer nicht nur ein angenehmes Wohlfühlklima, darüber hin- aus sind sie auch den zunehmenden Launen der Natur souverän gewachsen. Wer neu baut oder sein Haus saniert, sollte deshalb immer darauf achten, nur solche Produkte zu verwenden, die auch extremen Wetterkapriolen gewachsen sind.

Wie hagelresistent sind die Rollladenpanzer? Um diese Frage zu beantworten, wartet man natürlich nicht, bis die nächsten Hagelkörner niedergehen, sondern schafft möglichst realitätsnahe Testbedingungen. Dazu feuert eine Hagelsimulationsmaschine jeweils eine pneumatisch beschleunigte Eiskugel auf das zu testende Objekt ab. Die genormten, im Labor hergestellten Kugeln haben einen Durchmesser von zehn bis maximal 50 Millimetern und entsprechen damit den Hagelwiderstandsklassen HW1 bis HW5. Ein Hagelwider- stand von HW2 bedeutet zum Beispiel, dass das Testobjekt einem Hagelkorn mit einem Durchmesser von 20 Millimetern und einer Masse von 3,6 Gramm bei einer Aufprallgeschwindigkeit von 70,2 Kilometern pro Stunde standhalten kann, ohne Schaden zu nehmen. Um Realitätsnähe zu gewährleisten, ist neben der Hagelgröße und der Aufprallgeschwindigkeit außerdem der Auftreffwinkel von entscheidender Bedeutung. Das Ergebnis: Bis zu der HW-Klasse werden Lichtabschirmung, Mechanik und Aussehen der Aluminium-Rollläden nicht beeinträchtigt. Und selbst bei HW5, also hühnereigroßen Hagelkörnern, ist das Glas unter den Rollläden weiterhin geschützt! Sollte es in puncto Optik doch einmal etwas zu beanstanden geben – kein Problem: Einzelne Lamellen können unkompliziert und kostengünstig ausgetauscht werden.

Als Ansprechpartner steht das kompetente Team von Gollnast System-Anlagen GmbH Tor-, Rollladen-, Sonnenschutztechnik gern zur Verfügung. Dabei reicht das Serviceangebot von der Beratung über die Sonnenschutz-Planung bis hin zur fachgerechten Montage.

VKN
Kompostprodukte für Ihren Garten
Wo:
Biogas- und Kompostwerk Bützberg
in Tangstedt
Recyclinghöfe der Stadtreinigung Hamburg (nur 30-ltr-Sack)
Unsere qualitätsgeprüften Gütekomposte sind hervorragende Bodenverbesserungs- und Düngemittel u.a. für den Hobbygarten und im Garten- und Landschaftsbau. Die Vorteile der Anwendung liegen auf der Hand:
• reich an Pflanzennährstoffen und Spurenelementen
• sehr gute Pflanzenverträglichkeit
• frei von keimfähigen Samen und Pflanzenteilen
Die Komposterde (gibt es nur in Tangstedt!)
Sie eignet sich bestens zum Auffüllen von Beeten und Unebenheiten sowie für Neuanlagen.
Wir bieten Ihnen kostenlos eine qualifizierte Anwendungsberatung an.
Preise: Gütekompost € 14,50 pro m³
Komposterde € 13,00 pro m³
30-ltr-Sack € 3,50 pro Stück
Info: Tel.: (040) 607 23 37, FAX: (040) 607 21 61
VKN-Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH, Wulksfelder Damm 2, 22889 Tangstedt Bez. Hamburg

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Die eigenen vier Wände mit Förderung modernisieren

Zuschüsse der Hamburgischen Investitions- und Förderbank

■ **(ein) Hamburg.** Wer sein Wohneigentum modernisieren will, kann sich über öffentliche Förderung freuen. In Hamburg gibt es bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen für eine Vielzahl von Maßnahmen. Ob neue Fenster und bessere Wärmedämmung, ein altersgerechtes Badezimmer, eine Solaranlage auf dem Dach oder eine effiziente Heizungsanlage – die Fördermöglichkeiten sind vielfältig. Auch Wohnungseigentümergemeinschaften können hiervon profitieren. Deshalb lohnt es sich, im Vorfeld einer Modernisierung genau zu schauen, welche Förderprogramme für das eigene Vorhaben in Frage kommen. Die IFB Hamburg berät als städtische Förderbank unabhängig und neutral. Sie kooperiert mit Hausbanken und vermittelt auch Kredite der bundeseigenen KFW.

Eine gute Gelegenheit für die Beratung ist der Tag des Eigenheims am 27. April 2019 von 10 bis 17 Uhr. Aus ganz Hamburg kommen interessierte Eigenheimbesitzer zur IFB Hamburg in den Besenbinderhof 31, um sich von Experten aus den Bereichen Förderung, Finanzierung und Bautechnik beraten zu lassen.

Der Hamburger Energiepass bietet eine gute Entscheidungshilfe für die Wahl passender Maßnahmen zur Energie- und Heizkostenreduzierung. Die Dämmung der Gebäudehülle und der Austausch der Fenster bezuschusst die IFB Hamburg im Programm Wärmeschutz im Gebäudebestand. Liegt das Gebäude an einer vielbefahrenen Straße, gibt es aktuell noch Sonderzuschüsse für den Fenster-Austausch. Bei Installation einer Solarthermieanlage wird auch der Austausch der Heizung gefördert. Ebenso gibt es Zuschüsse für das Anlegen eines Gründachs – zum Beispiel auf dem Carport.

Günstige Zinsen bietet das IFB-Modernisierungsdarlehen, mit dem auch Instandsetzungen finanziert werden können, die nicht der Energieeffizienz dienen. Die Umgestaltung zu altersgerechtem Wohnraum fördert die IFB Hamburg mit Zuschüssen bis maximal 15.000 Euro, wobei bestimmte Einkommensgrenzen eingehalten werden müssen.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.tag-des-eigenheims.de.

Bei älteren Eigenheimen steht oft eine Modernisierung an – die IFB-Berater erklären beim Tag des Eigenheims, wie man dabei von Zuschüssen profitieren kann. Foto: IFB Hamburg/Sandra Gätke

Anzeige

Endlich wieder buddeln in der Gärtnerei Rulfs in Stelle

Tag der offenen Tür am 27.04. + 28.04.2019

Gartenbotschafter John Langley inmitten des Blütenmeeres in der Gärtnerei Rulfs. Foto: ein

■ **(ein) Stelle.** Mit dem Team der Gärtnerei Rulfs jetzt bestens vorbereitet in den Sommer 2019 starten! Denn hier ist alles für die schönste Zeit des Jahres startklar und wartet auf ihren Einsatz. Zauberglöckchen, Eisenkraut und Drehfrucht wollen in die Erde gebracht werden, und das am besten gleich an Ort und in Stelle. Denn zum Tag der offenen Tür in der Steller Gärtnerei können die mitgebrachten Balkonkästen, Töpfe und Gefäße unter fachkundigem Rat bepflanzt werden. Kein Rätselraten, ob die ausgesuchte Menge an Pflanzen und vor allem Erde ausreicht, die Farben passen oder man die eine besondere Sorte doch im Gewächshaus vergessen hat. Schöpfen Sie aus dem Vollen und pflanzen Sie Ihre Gefäße in die Rulfs-Spezialerde, die an diesen zwei besonderen Aktionstagen von der Gärtnerei Rulfs für vor Ort bepflanzte Gefäße spendiert wird. Lediglich die verarbeiteten Pflanzen sind zu zahlen. Außerdem ist für Getränke, Bratwurst und ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen gesorgt. Das Team vom „Melkhus Over“ sorgt an beiden Tagen für Kaffee, Kuchen und Milchshakes. Am Samstag gibt es Live- Musik von den „Heidebuam“ in den Gewächshäusern zu hören.

Und am Sonntag bekommt das Team der Gärtnerei Rulfs kompetente Unterstützung vom Gartenbotschafter John Langley. Er steht bei allen Fragen rund um Beet, Balkon und Fensterbank Rede und Antwort und hilft mit seinem breiten Fachwissen weiter.

Auch Koi-Interessierte kommen an diesen Tagen auf ihre Kosten: die Saison für die vitalen, japanischen Karpfen ist eröffnet und die Koi können aus dem Rulfsschen Becken in den eigenen Teich umziehen.

Zwei abwechslungsreiche Tage stehen bevor, nichts verpassen und dabei sein: Samstag von 7.30 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Einen Vorgeschmack erhält man schon jetzt auf www.rulfs.de.

Terrassenüberdachungen
Vordächer und Beschattungen Holz+Alu
Das ganze Jahr perfektes Wohlfühlklima!

Das Goldene Dach
Höpenweg 67
21423 Winsen (Luhe)
www.das-goldene-dach.info 04171/69 02 70

Erfolgreich werben...
...in 112.000 Exemplaren!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Info-Telefon 040/70 10 17-0

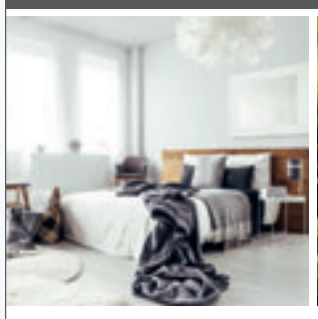
Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.100,– € inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Sicherungssysteme Nord
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen
• Einbruchschutz • Videoüberwachung
• Alarmanlagen • Zutrittssysteme
• Schließanlagen/-zylinder
Beratung und Montage aus einer Hand
Ausstellung geöffnet täglich von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Anerkannter Facherrichter des Landeskriminalamtes Niedersachsen
ABUS BURG WÄCHTER SANTEC JABLOTRON KAWA DAITEM
Telefon: 0 41 05 / 98 94 9 - 47 • www.sicherungssysteme-nord.de
Hauptstraße 15 • 21228 Harmstorf

Kernbohrtechnik Gaßmann
• Mauerwerk
• Beton • Holz
• Schornsteine
– staubfreies Bohren durch Mauerwerk, Holz, Estrich & Beton
– Klima- und Heizungsanschlüsse – Kaminanschluss
– Kaminöfen – Edelstahlschornsteine (Verkauf und Montage)
– Fliesen lösen, ohne zu stemmen – Kabelverleger im Hochbau
Telefon: 0 41 32 - 9 33 59 05, Mobil: 01 78 - 8 93 11 27
E-Mail: kernbohrtechnik-gassmann@t-online.de
www.kernbohrtechnik-gassmann.de

BLOHM ... mehr Haus geht nicht!

LEBENSTRÄUME ERFÜLLEN


SEIT ÜBER 90 JAHREN
HEINRICH BLOHM GMBH BAUUNTERNEHMEN
Mittelfelder Straße 13
21698 Harsefeld
Telefon 0 41 64. 81 98-0
Fax 0 41 64. 81 98-10
Mail info@blohm-bau.de
www.blohm-bau.de
MUSTERHAUSPARK
Giesenweg 1 · 21641 Apensen
Telefon 0 41 67. 69 95 70
Fax 0 41 67. 69 97 09
ÖFFNUNGSZEITEN
Do.-So.: 12.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
An Feiertagen geschlossen

Überraschendes Jubiläum beim DRK

Plötzlich 150: Harburger Rotes Kreuz ist älter als gedacht

■ **(pm) Harburg.** Ein nicht alltägliches „Kunststück“ ist dem Harburger Roten Kreuz gelungen: Es ist in nur fünf Jahren ganze 20 Jahre älter geworden. Die Erklärung: Bei Nachforschungen für eine Chronik hat eine Historikerin Belege dafür gefunden, dass sich ein Vorläufer des DRK Harburg schon im April des Jahres 1869 gründete – und nicht erst 20 Jahre später, wie bis dahin angenommen. Mit 150 Jahren gehört das Harburger Rote Kreuz nun zu den ältesten Rotkreuz-Verbänden überhaupt.

„Einen 150. Geburtstag lässt man nicht unter den Tisch fallen, auch dann nicht, wenn er überraschend kommt“, sagt DRK-Vorstand Harald Krüger. Zwar war erst 2014 mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen das vermeintlich 125-jährige Bestehen gefeiert worden. Doch nun freuen sich Präsidium und Vorstand des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Harburg darauf, am 26. April erneut Gäste aus anderen Rotkreuz-Verbänden und Hilfsorganisationen, aus Politik und Wirtschaft sowie langjährige Unterstützer und Helfer zu einem Festakt zu begrüßen. Dabei wird im Privathotel Lindner auch die Chronik „150 Jahre Rotes Kreuz Harburg: Vom kleinen Local-Verein zur großen Bürgerinitiative“ vorgestellt, die die Historikerin Dr. Andrea Brinckmann im Auftrag des Kreisverbandes

Ein Mitglied der Harburger Sanitätskolonne in Rotkreuz-Uniform. Regelmäßig und freiwillig wurde ab 1907 für den Rettungsdienst in Notsituationen geübt. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Hamburg-Harburg erstellt hat. Den entscheidenden Hinweis auf das wahre Alter des DRK Harburg entdeckte die Historikerin auf einer im Staatsarchiv Hamburg aufbewahrten Zeitungsseite: In den „Harburger Anzeigen und Nachrichten“ vom 23. April 1869 wird die Gründung eines „Kreis-Vereins zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger“ in Harburg bekanntgegeben. Zu den Initiatoren gehörten Ärzte des örtlichen Krankenhauses, Beamte, Kaufleute und Offiziere. Anlass zur Gründung gaben die Erfahrungen aus dem deutsch-dänischen und dem preußisch-österreichischen Krieg und der Wille, Hilfe zu gewähren, wo immer sie gebraucht wird.

Erst sechs Jahre vorher hatte sich auf Initiative des Schweizers Henry Dunant ein internationales Komitee gegründet, aus dem später das Rote Kreuz hervorging. Dunant war 1863 auf der Durchreise in Norditalien zufällig Augenzeuge geworden, als 40.000 Soldaten nach einer Schlacht zwischen französischen und österreichischen Truppen grausam leiden mussten oder starben, ohne dass ihnen jemand half.

Aus diesen Anfängen heraus hat sich das Rote Kreuz längst zu einem modernen Wohlfahrtsverband und Anbieter sozialer Dienstleistungen entwickelt, wobei der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V. ein besonders breites Angebotsspektrum vorweisen kann. Derzeit unterhält der Kreisverband als Träger unter anderem 17 Kitas, sechs Service-Wohnanlagen für Senioren, das Hospiz für Hamburgs Süden und das 2018 eröffnete Harburg-Huus für Obdachlose. Hinzu kommen weitere Angebote für Kinder und Jugendliche wie auch für ältere Menschen und Demenzpatienten, Ambulante und Palliativ-Pflege, eine Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen, mehrere Integrationsprojekte und ein Charity-Secondhand-Shop. Rund 350 ehrenamtliche Helfer engagieren sich unter anderem im Krisenterventionsteam, im Jugendrotkreuz und bei der Bereitschaft im Katastrophenschutz. Mit mehr als 1.000 hauptamtlich Beschäftigten ist der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg auch einer der größten Arbeitgeber im Süderelberaum und mit rund 6.500 fördernden Mitgliedern eine der größten Bürgerinitiativen in der Region.

Mozart in Prag...

Wochenprogramm des Cafés „Komm du“

■ **(pm) Harburg.** „Die ganze Bandbreite der akustischen Gitarre“ – so könnte man den Inhalt des Konzerts mit Thomas Duesmann am Mittwoch, 24. April im „Komm du“ Kulturcafé in der Buxtehuder Straße 13 zusammenfassen. Der melodiöse Stil des Gitarrenvirtuosen vereint moderne und klassische Elemente.

Am Donnerstag, dem 25. April findet ein weiterer klassischer Abend mit dem vielseitigen Musikexperten Marc-Enrico Ibscher statt. Der Titel seines Vortrags lautet: „Mozart in Prag“. Mit vielen Musikbeispielen und Bildern erläutert er die besondere Bedeutung der tschechischen Hauptstadt Prag für die Karriere Wolfgang Amadeus Mozarts, wurde doch hier seine Oper „Don Giovanni“ uraufgeführt.

Der irisch-kanadische Singer-Songwriter Morgan Finlay gastiert am Freitag, 26. April im Kulturcafé. Seit 14 Jahren tourt der Musiker bereits auf den Straßen Europas und erzählt stimmgewaltig von seinen Erlebnissen. An diesem Abend stellt er sein aktuelles Album „Little Calm“ vor, dessen Songs Geschichten von Streifzügen durch die Straßen und Stadtteile Hamburgs erzählen.

Ganz besondere Chansons stehen am 27. April auf dem Programm. Der Komponist und Pianist Tobias Rank hat Texte von Helmut Krausser, Thomas Kunst, Fritz Eckenga,

Marc-Enrico Ibscher Foto: Kulturcafé „Komm du“

Günter Kunert und Michael Lentz vertont und entstanden sind literarische Chansons voller Schwermut, Melancholie, Witz und Übermut. Am Dienstag, 30. April, fegt schließlich ein lyrischer Windstoß mit Musik durch das gemütliche Café, denn zu Gast ist die deutschsprachige Singer/Songwriter-Band BÖ. Ihre Musik mit Gesang, Gitarren, Cello und Kontrabass nimmt die Zuhörer mit auf eine lyrische Reise.

Sofern nicht anders angegeben, beginnen die Veranstaltungen jeweils um 20 Uhr, Einlass und warme Küche ab 18 Uhr.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171 / 265 17 06

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Anzeigen-beratung
☎ (040) 70 10 17-0

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

Gas und Sanitär

Raus mit der Badewanne ! – rein mit einer Duschfläche! !
SCHULT UG
SANITÄR • HEIZUNG • FLIESEN
Heizung · Sanitär · Fliesen · Feuerlöschanlagen
Industrie-Installation · Barrierefreies Wohnen
Radickestraße 28 · 21079 Hamburg · Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 · schult-haustechnik@web.de
Ausführung innerhalb einer Woche!

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040 / 701 88 07 · 0171 / 2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171 / 776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen
● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040 / 77 42 40

Schlosserei / Metallbau

P&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040 / 768 32 86

Tischlerei

Tischlerei Steiner GmbH
• Fenster + Türen (Alu, Holz, Kunststoff)
• Möbel und Innenausbau
• Einbruchschutz
• Reparaturen und Wartungen
Beckedorfer Bogen 23
21218 Seevetal
Tel. 04105 - 664672
Fax 04105 - 664673
www.tischlereisteiner.de
tischlerei.steiner@t-online.de

Umzüge & Transporte

Buchmann-Umzüge
Ihr Fachmann für alle Umzugsarten!
☎ 040 - 25 49 15 28
info@buchmann-umzuege.de

Umzüge · betreuter Seniorenumzug
Haushaltsauflösungen
Vorpahl UMZÜGE
Kundenbüro: Alter Postweg 9 · 21075 Hamburg (Heimfeld)
Fax: (040) 64 88 27 80 · www.vorpahl-umzug.de
(040) 88 16 11 77
Hier fühlen Sie sich gut aufgehoben!

Wohnkultur

A wie Aufbereitung
Prigge Eigene Polsterei und Raumausstattung seit 1909
Inh. Michael Will
Polstermöbel der Spitzenklasse
• Aufarbeitung & Neubezug
• Neuverkauf von Polstermöbeln
• Raumausstattung • überregionaler Service
21629 Elstorf (Neu Wulmstorf)
Lindenstraße 20-24 (direkt a.d. B3)
Telefon 0 41 68 / 2 50
www.prigge-polstermoebel.de

Wie digitale Daten die Stadt und ihre Menschen steuern

Referentin: Dr. Gesa Ziemer, Prof. an der HCU

(pm) Harburg. Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert am Donnerstag, 25. April, einen neuen Vortrag in der Reihe „Schaufenster der Geschichte". Diesmal wird Dr. Gesa Ziemer, Professorin für Kulturtheorie und kulturelle Praxis sowie Vizepräsidentin Forschung an der HafenCity Universität Hamburg, darüber berichten, wie digitale Daten die Stadt und ihre Menschen steuern. Sie erläutert: „Zweifellos wird unsere Welt von Tag zu Tag digitaler, denn wir nutzen zunehmend digitale Technologien in allen Lebensbereichen. In der Folge verändert sich auch unser Leben in den Städten. Die Stadt ist inzwischen zu einem Big Data-Produzenten geworden, der Daten sammelt und systematisiert und diese den Bürgern zur Verfügung stellt. Mobilität, Bildung, aber auch Bauwirtschaft und Gesundheitswesen werden zukünftig über Daten gesteuert werden. Welchen Einfluss hat diese Entwicklung auf unser Verhalten in der Stadt? Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten haben wir? Welche Vor- und Nachteile haben solche Steuerungsmechanismen für das Funktionieren einer Stadt? Die Referentin wird diesen Fragen nachgehen und ein detailliertes Stadtbild der Zukunft geben.
Beginn ist um 18 Uhr im Archaeologicum des Archäologischen Museums Hamburg, Harburger Rathausstraße 5.
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

„Lass uns reden"

Der Versuch einer Wiederannährung

(pm) Harburg. Manchmal ist auch nur ein Wort ein Wort zu viel. Das ist Alexander Knoblauch aus Harburg passiert. Doch dann war es zu spät, der Kontakt zu seiner Mutter war abgerissen. Das möchte der Harburger nun wieder ausbügeln. Auf manchem Weg hat er es bereits versucht – nun sucht er seinen Weg über eine öffentliche Entschuldigung. Er schreibt:
„Liebe Mama, ich möchte mich bei dir entschuldigen. Es sind Worte gefallen, die ich zutiefst bereue und sie waren nicht so gemeint, sie sind im Affekt gefallen und in einer zum Zeitpunkt verzweifelten Lage. Bitte gebe mir eine Chance und lasse wieder einen Kontakt zu, ich kann so nicht leben, ohne dass man wieder zumindest spricht. Ich weiß bald keinen Ausweg mehr, was man noch machen soll und hoffe, dass es hier etwas bringt und du einem diese Chance gibst. Ich bin einfach todunglücklich, kann nicht mehr schlafen und war noch nie so einsam. Sachen wie Fehrnsehen, sich amüsieren und Hobbys pflegen gehen nur noch an einem vorbei und interressieren einen nicht – kurz gesagt, nur noch Gedanken, dass du nicht mehr mit mir sprichst... Bitte, bitte, lass uns wieder reden oder telefonieren oder Kontakt haben!"

Alexander Knoblauch Foto: priv.

Dein Sohn Alexander

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Resthof gesucht... Hamburger Familie sucht für sich und die zwei kleinen Pferde ein neues Zuhause in ländlicher Lage mit guter Anbindung. KP je nach Größe und Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Gewerbeanlage gesucht... Kapitalanleger aus Bad Homburg sucht in seiner Heimat eine gute Kapitalanlage im Gewerbebereich. KP je nach Größe, Zustand und Vermietung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Garagenhof / Parkfläche ges. .... Unternehmerfamilie aus Hamburg hat sich auf den Betrieb von Parkflächen, Garagenhöfen und Parkhäusern spezialisiert und sucht in allen Größen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Provisionsfreie Eigentumswohnungen in 6-Familienhaus in Tostedt, OT Heidenau zu verkaufen
Neubau, 2-3 Zi. Komfortwohnungen 65-85m², helle Räume, Wohnküche (o. EBK), D-Bad, Abstellraum, Terrasse/Balkon, Kellerraum, Stellplatz. Ruhige Lage, da Sackgasse.

C-B-R Immobilien GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 4, 21279 Hollenstedt
Tel.:04165 - 80 715, info@cbr-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Sanierungsobjekt gesucht... Sylter Bauunternehmer, gebürtiger Hamburger, sucht ein Projekt zur Modernisierung/Sanierung in gefragter Lage. KP je nach Größe /Zustand bis 4 Mio.€ Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Schlossermeister sucht...
für seine 5-köpfige Familie und sich ein helles, charmantes Haus im Bereich Neugraben - Fischbek bis zu einem Kaufpreis von ca. 600.000,- €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Leitender Angestellter... der Beiersdorf AG sucht für seine 4-köpfige Familie und sich nach der Rückkehr aus dem Ausland ein sonniges, neues Zuhause. Provisionsfrei für Verkäufer.
Tel.040/ 24 82 71 00
www.von-wuelfing-immobilien.de

Harburg gesucht... Hamburger Ehepaar sucht nach dem Verkauf der City-Wohnung ein Haus in der \"alten Heimat\" bis spätestens zum Frühjahr 2020. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

3-Zimmer gesucht... Ehepaar, beide HHLA-Mitarbeiter, suchen eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse und guter Anbindung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Ab 10.000 m² Grdst. gesucht... Steuerberaterpaar sucht ein weitläufiges Areal mit hochwertiger Immobilie u. Platz für 4 Fahrzeuge im Hamburger Süden. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus mit Garten in Finkenwerder gesucht. 3 Zimmer Eigentumswhg. in Altona für evtl. Tausch vorhanden. **Tel. 0179/ 803 70 48**

Immobilien-Gesuche

Große Wohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar su. nach dem Verkauf der Villa in Rosengarten eine großzügige Wohnung in gepflegter Wohnanlage / MFH. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Alles auf einer Ebene... Familie aus Heidelberg sucht ein barrierearmes Haus ab 4 Zimmern mit kleinem Garten u. PKW - Stellplatz (kein Muss!). Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Supermarkt gesucht... Kölner Investor sucht einen gut vermieteten Supermarkt in und um Hamburg. Kaufpreis je nach Größe, Zustand und Mietvertrag. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Hafennähe gesucht... Zoll-Beamter sucht mit seiner Partnerin ein kl. Haus ab 90 m² mit guter Anbindung zum Hamburger Hafen. KP bis ca. 350.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Meckelfeld gesucht... Sympathische Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus mit großzügigem Garten zum Spielen und Platz für 2 Fahrzeuge. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 900.000,- € gesucht... Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens su. für seine Familie und sich ein großzügiges Haus ab 180 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Ab 300 m² gesucht... Unternehmerfamilie sucht nach der Rückkehr aus den USA ein großes Haus mit mind. 6 Zi. oder mehr bis Frühjahr 2020. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Motorradhändler sucht... für seine Familie und sich ein Haus ab 5 Zimmern mit großer Garage und / oder Carport zur Unterbringung seiner Fahrzeuge. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 750.000,- € gesucht... Großhändler für Bäckereimaschinen sucht ein hochwertiges Haus mit Vollkeller und exklusiver Ausstattung ab 5 Zimmern. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Waldrand gesucht... Akademikerpaar aus dem Bereich Süderelbe sucht ein solides Haus ab 4 Zimmern in ruhiger, grüner Lage bis ca. 500.000,- €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Seevetal-Meckelfeld... Solide Kapitalanlage: Gepflegte Wohnung nahe des Meckelfelder Zentrums, 3 Zi., 71 m², Duschbad, EBK, sonnige Loggia, Kellerraum, PKW-Stellplatz, 5.940,- € Mieteinnahme p. a., Bj.1971, B: 134,4 kWh/m² p.a., Kl. E, Fernwärme-ZH, KP: 145.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Seevetal... 6-Zimmer-EFH direkt an der Elbe! 180 m², EBK (2018), Fußbodenheizung, Kaminofen, Kamin, 3 Bäder, Gasheizung (2016), 2 Garagen, Baujahr: 1973, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 460.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Harburg... Großzügiges Endetagen-Büro mit Stellplätzen und Dachterrasse, 375 m², Gäste-WC, zwei Duschbäder, zwei Pantrys, Fußbodenhzg., Bj. 1912, Energieausweis in Erstellung. Kaltmiete: 4687,50 € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Garage zu vermieten, Hausbruch € 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 410.000 €
EIGENTUMSWOHNUNG
Hochwertiger Neubau im Herzen von Winsen
Ca. 110 m² Wfl., 3 Zi., 1. OG, Baujahr: 2018, EBK, Abstellraum, Badew., DU, Gäste-WC, Fußb.-Hzg., Kabel-/Sat-TV, Keller, Pers.-Aufzug, 2 Balkone, KfW-55-Standard.

HH-NIENDORF | 250.000 €
PENTHOUSE
Singletraum „Penthousewohnung" mit Weitblick
Ca. 70 m² Wfl., ca. 15 m² Nfl., 2 Zi., 7. OG, Bj.: 1972, EBK, Abstellraum, DU, Keller, Loggia, Pers.-Aufzug, Dachterr., Wintergarten, Wohngeld: 479 EUR/Monat. Verbr.-Ausw.: 205 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Gas-Hzg.

HOLLENSTEDT | 335.000 €
EINFAMILIENHAUS
Unikat – Alte Mühle –
Ca. 122,30 m² Wfl., 2.122 m² Grdst., ca. 22,20 m² Nfl., 4 Zi., mod., Bj.: 1875, TLB, DU, 2. WC, maßangef. EBK, Terr., Carport, 2 Stellpl., wohnl. ausgeb. Turmzi., 2 Gartenh., weitere Bebaubarkeit möglich. Bed.-Ausw.: 248,70 kWh/(m²·a), Gas-Hzg.

HITTFELD | 310.000 €
REIHENMITTELHAUS
Ruhig gelegen am Ende der Sackgasse!
Ca. 126,90 m² Wfl., ca. 168 m² Grdst., ca. 9,20 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 1978, Bade., DU, 2. Badew., Loggia, überd. Balkon, Terr., Markise, 2 Stellpl., neue Fenster 2014/2015, neues Dach in 2016. Verbr.-Ausw.: 141,20 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Öl-Hzg.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

HOL' AB! Getränke Markt · Philipps Sonderposten · SB-Möbel Boss · Dänisches Bettenlager · Neue Liberale · Matratzen Concord · Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60 · toom · Warnck Frischecenter · Freie Demokraten FDP · Ballinger

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche alten Trödel und Nachlässe, Porzellan, sämtliche Sammlungen, Modeschmuck, Taschen u. Uhren! Tel. 040/ 74 07 31 95

Bekanntschaften

Sie 70+ sucht nette Sie für gemeinsame Unternehmungen!
Chiffre 5000292, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Neu: Kostenlose Kontakte zu **netten Damen und Herren** für Liebe oder Flirt aus Deiner Region. **Anmelden & informieren Tel.: 0177-1781178** KMG GmbH

Professioneller Telefonservice

Seniorensex – privat!
★★ 0174-598 58 98

Polizistin (39) – Stöhnt laut & braucht es! RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

► OMI NACKT ◄ Mein Höschen ist ganz feucht – RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an – HEIßE TEL.SEX KONTAKTE 0900-582 155 485*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN – Schul-Fantasien ausleben 0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+ Wir wollen auch Spaß! HOT! RUF AN! 0900-501 010 620*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN lieben die Abwechslung ►►► RUF JETZT AN! ◄◄◄ 0900-501 060 131* GEIL!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! Ich bin mollig und sehr wild – Wähle jetzt: RUF AN! 0900-582 155 487*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss für nur 0,99cent¹ am Tag – Wähle: RUF JETZT AN! 01805-22 50 25² um den heißen Spaß zu starten GEIL! NEU! GEIL!
¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, MoFu max. 0,42€

HOT 2 Transen 1 Anruf – Auskunftsvermittlung Wähle: 11826* frage nach: TRANSEN RUF JETZT AN! GEIL!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

HOT! FRAUEN SUCHEN ausgiebigen Spaß, mit Dir! MELD DICH: 0900-582 155 488*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL! NEU! 0900-501 060 130* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Bekanntschaften

Fred, 57/180/80 kg, also normal, sucht naturverbundene Frau für gemeinsame Unternehmungen, fahre gerne Fahrrad, manchmal Motorrad, gehe gerne spazieren, bin "Sonnenanbeter", baden am See oder einfach Wolken anschauen. Bin kein Anzugträger u. Pistengänger, trage Jeans u. Poloshirt. Versuch es doch mal, zu verlieren haben wir ja nichts, vielleicht sind wir es ja!
Chiffre 1000384, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Ab So.,Wilhelmstr. 14, **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Suche Frauen m. außergewöhnlich schöner Vulva, die sich gerne französisch verwöhnen lassen möchten! K.f.l. **Tel. 0157/ 82 49 80 20**

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. **Tel. 0173/ 620 83 97**

Hobby

Orden und Urkunden gesucht, zahle Sammler-Höchstpreise für Uniformen, Dolche, Säbel, Helme, Militär-Fotoalben, Luftwaffenpokal, Ritterkreuz, EK I und EK II, U-Boot und Hilfskreuzerabzeichen. Alles aus der deutschen Militär und Zeitgeschichte von der Marine-Luftwaffe-Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 1500,-, **Tel. 040/ 76 42 98 05**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich, 67, mag Musik von Abba bis Zappa, Literatur von Aaranovitch bis Zola, Natur von Arkona bis Zingst, Lebensart von Ayurveda bis Zen, Werte von Achtsamkeit bis Zuverlässigkeit. Bin aber immer noch neugierig und offen auf / für Sonstiges. Warte auf meinen Seelenverwandten... Tägl. von 17:00 bis 19:00.
Telechiffre: 44827

Ich, w, 62 Jahre, 156 cm groß, NR, koche und backe gerne, mag Gartenarbeit, liebe Tiere, suche auf diesem Wege einen ehrlichen und lieben, treuen und zuverlässigen Partner. Du solltest aus Mecklenburg-Vorpommern sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Trau dich, ich freue mich. Tägl. von 19:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44771

Kontaktanzeigen

Ich war 27 Jahre mit motherlands kamerade zusammen, nun ist sie verstorben u. würde mich freuen, wenn ich eine neue Partnerin finden würde. Ich bin ein ruhiger, sauberer, ordnungsliebender Mensch, ich bin am 14.4.1950 geboren. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand melden würde. Tägl. von 09:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44776

Hallo! Ich war 27 Jahre mit einer Lebenskameradin zusammen. Leider ist sie vor drei Jahren gestorben. Ich möchte nicht alleine sein und suche deswegen eine neue Kameradin. Ich bin ein ruhiger, liebevoller Mann und mag Radeln. Ich würde mich über einen Anruf von Dir freuen. Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44805

Ich bin ein liebevoller Rentner, 63 Jahre alt und 70 kg schwer, naturverbunden und liebe das Meer. Ich bin aktiv, ein Auto ist vorhanden. Du solltest nett und schlank sein und zwischen 56+62 Jahre jung sein. Wenn Du interessiert bist, ruf mich an! Trau dich! Tägl. von 08:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44845

Hallo! Ich bin 68 Jahre jung, schlank, 1,63m groß und verwitwet. Ich suche einen netten und sympathischen Partner zwischen 66 und 75 Jahren, der wie ich naturverbunden ist und sich über eine liebevolle Partnerschaft freut. Rufen Sie mich an! Trauen Sie sich! Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44803

Jung und sportlich aussehender Naturbursche, 1,78 m groß, 67 Jahre, mag sportliche und musikalische Betätigung in der Freizeit, interessiert sich für WoMo-Reisen, mag die Insel Rügen, hat eine Passion für Obstanbau und sucht eine Frau mit adäquaten Eigenschaften bis 65 Jahre. Tägl. von 09:00 bis 22:00. **Telechiffre: 44781**

Ich bin Witwer, 70, tierlieb u. nicht schüchtern. Ich züchte Kaninchen u. bin offen. Ich suche eine Lebenspartnerin ab 1,65 m, zw. 65+70, die vielseitig interessiert ist. Ich bin ortsgebunden, da ich ein Grundstück versorge. ich bin gern unterwegs, auch mit dem Auto. Trau Dich! Tägl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 44823**

Rüstiger Renter, 63 Jahre, 172 cm groß, ca. 70 kg, wünscht sich eine schlanke, nette Frau im Alter von 56-62 Jahre. Ich bin naturverbunden und liebe das Meer, Auto vorhanden. Bei Interesse freue ich mich über Deinen Anruf, trau Dich. Tägl. von 08:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44772**

Rentnerin, 65 Jahre, angenehme und natürliche Ausstrahlung, Teufelchen im Blut, Engelchen im Herzen und ein bisschen Wahnsinn im Kopf. Freue mich auf Dich: Einen humorvollen Mann, um zu schnacken und auf einen Kaffee mit Dir. Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44767

Rudolf Gapp - Ich bin Single und suche eine liebevolle Frau, mit der ich mein Leben verbringen kann. Tägl. von 09:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44830

Kontaktanzeigen

Ich suche eine Frau, bin 57 Jahre, für eine feste Beziehung. Keine Bi-Frau. Ich bin 161 groß, normale Figur, dunkelbraune Haare. Bin sportlich, gehe gerne an den Strand. Sehr tierlieb und vor allen Dingen treu. Rufe einfach an. Tägl. von 20:00 bis 23:00.
Telechiffre: 44797

Zuverlässige und junggebliebene 59-Jährige, 171 cm, normale Figur, sucht Dich zum Lieben und Lachen. Ich liebe die Nautr, meinen Garten, Wassersport und ... Ich ferue mich auf unser erstes Date. Tägl. von 17:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44746

Hallo! Ich bin unternehmungslustig, spontan, humorvoll und sportlich. Bin 62 Jahre alt und 163 cm groß. Ich suche einen interessanten, sympathischen und aktiven Partner bis 70 Jahre. Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44740

Hallo! Ich bin 64 Jahre alt, verwitwet und habe Lust auf die goldenen Blätter im Herbst. Ich fahre Fahrrad und lese und reise gern. Ich suche einen gebildeten, intelligenten, zuverlässigen Mann für eine Partnerschaft. Tägl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 44846**

Junggebliebene attraktive Witwe 70, 155 cm, unternehmungslustig, vielseitig interessiert sucht einen humorvollen, gepflegten Partner mit Niveau. Ruf einfach an. Tägl. von 10:00 bis 20:00.
Telechiffre: 44798

Sympathischer Er, 50 +, 176 cm groß, ehrlich, nett und attraktiv, sucht Sie, ab +/- 40 bis +/- 55. Ich freue mich über deinen Anruf. Trau dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44796

Hallo! Ich war lange im Ausland, bin jetzt wieder in der Heimat. Suche einen Partner, der auch etwas herumgekommen ist. Tägl. von 16:00 bis 19:00.
Telechiffre: 44745

Ich bin Widder und 66 Jahre alt. Ich suche eine nette Sie für gelegentliche Ausflüge. Bei Sympathie könnte ich mir auch mehr vorstellen. Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44844**

Rentner, 66 Jahre alt, sucht naturverbundene Sie für gelegentliche Ausflüge. Bei Sympathie vielleicht mehr. Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44810**

Rentner, 66 Jahre, sucht naturverbundene Sie für gelegentliche Ausflüge - bei Sympathie mehr. Tägl. von 10:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44832

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Brauche Unterstützung in Haus und Garten 1-2 Mal wöchentlich. Tel. 0173/ 798 26 38

Stellenangebote

Mitarbeiter/in – möglichst medizinische Fachkraft, jünger oder Rentenalter für **450-Euro-Minijob in der Praxisanmeldung**, Mi. u. Fr. vormittags gesucht. Bewerbung an:
Dr. med. Philipp, Tel. 702 22 44

Stellengesuche

Wer sucht eine deutsche Haushaltshilfe mit langjähriger Erfahrung? Nur in Harburg
Tel. 0177/ 141 52 11

Ich w. 50 J. suche eine Vollzeitbeschäftigung in Neu Wulmstorf und Umgebung, zum nächtmögl. Termin. **Tel. 0162/ 768 10 33**

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Unterricht

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 4 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0177/ 250 63 05**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verschiedenes

Meditativer Yoga - mit sanften Körperübungen Stress verringern, die Atmung vertiefen und sich selbst bewusster wahrnehmen. Mittwochs und donnerstags in schöner Waldlage. Yoga Heidhöhe, Hausbruch. **Tel. 79 75 10 11 o. 796 26 93**

Wir erledigen Reparatuturen & Arbeiten. Dach & Flachdach Holzarbeiten, Giebel, Dachunterstände und vieles mehr. Kostenfreie Beratung & Besichtigung.
F. Hoff, Tel. 0162/ 702 03 53

Haben Sie Probleme beim Aufset- zen von Briefen oder Ausfüllen von Formularen? Ich komme ins Haus und helfe Ihnen, Std. € 20,-. **Tel. 742 94 04**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Balkonsanierung, Betonarbeiten, Pflastearbeiten, Gartenbau, Anfahrt und Beratung kostenlos.
Tel. 0160/ 98 08 18 22

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg.
Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Arvid Grimm, Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur Aktionspreis **7,- Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Tagesfahrt in den Rhododendronpark

■ **(pm) Harburg.** Am 9. Mai bietet die Paul-Gerhardt-Gemeinde Harburg eine Tagesfahrt in den Rhododendronpark Hobbie an. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr an der Paul-Gerhardt-Kirche Harburg, Kapellenweg 53. Der Vormittag kann im Rhododendronpark verbracht werden. Dort ist auch ein Mittagessen geplant, bevor es um 14 Uhr weiter geht nach Bad Zwischenahn. Um 16.20 Uhr startet eine Fahrt mit dem Schiff auf dem Zwischenahner Meer nach Dreibergen einschließlich Kaffeegedeck an Bord. Die Rückfahrt nach Hamburg ist für 17 Uhr vorgesehen, die geplante Ankunft an der Paul-Gerhardt-Kirche um 19.30 Uhr. Der Preis für die Ausfahrt inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck beträgt 59,90 Euro. Anmeldung und Vorkasse bitte im Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirche, Tel. 7633281. Die Bürozeiten sind Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

1 Euro-Tarif für Hamburg

■ **(pm) Harburg.** „Die Nutzung von Bus und Bahn muss für alle bezahlbar sein!“ Das fordert Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender Die Linke in der Bezirksversammlung Harburg. Deshalb hat Die Linke zur nächsten Bezirksversammlung einen Antrag eingebracht, mit dem der erste Schritt in diese Richtung getan werden soll. „Wir wollen, dass in Hamburg der 1-Euro-Tarif eingeführt wird, wie es die Stadt Wien schon vorgemacht hat“, so Lohmann. Die Einführung dieses Tickets würde bedeuten, dass die Hamburger für 365 Euro im Jahr an allen Tagen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können – ohne Beschränkung.
„Die Einführung des 1-Euro-Tarifs wird eine große Anzahl an neuen Abos zur Folge haben, sodass die Preissenkung wieder ausgeglichen werden kann“, so Fraktionsmitglied André Lenthe. Zudem würde der 1-Euro-Tarif allen Menschen nützen – das sollte uns etwas wert sein.

DER STELLENMARKT

Hyundai ist der weltweit fünftgrößte Automobilhersteller. Dieser Erfolg ist kein Zufall. Er basiert auf den ganz besonderen Mitarbeitern, die höchste Ansprüche an sich und ihre Arbeit stellen. Hyundai steht für herausragenden Service, ausgezeichnete Qualität und großen Fahrspaß sowie für richtungsweisende Ideen und Konzepte. Gestalten Sie die Zukunft von Hyundai mit und werden Sie Teil unseres Teams.

Das Hyundai Team vom Autohaus Werner Bröhan sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

KFZ-MECHATRONIKER (M/W) in Jork-Königreich

Ihre Aufgaben:
- Professionelle Diagnose sowie Behebung technischer und elektronischer Defekte
- Termingerechte Erfüllung anspruchsvoller Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Eigenständige Durchführung von Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von PKW
- Einbau von Zubehörteilen

Ihr Profil:
Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechaniker (m/w) oder Kfz-Mechatroniker (m/w) mit bereits einigen Jahren Berufserfahrung. Sichere Kenntnisse in der Kfz-Diagnose und umfangreiches Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik setzen wir dabei voraus. Im Idealfall besitzen Sie darüber hinaus praktische Kenntnisse der Hybrid- und Elektromobilität. Sie haben sich mit Leidenschaft der Automobil-Technologie verschrieben und sind mit Ihrem fundierten Fachwissen qualifizierter Ansprechpartner bei komplexen technischen Fragen für Ihr Team und unsere Kunden.

Wir bieten Ihnen:
- Eine sichere, unbefristete Anstellung in einem Familienunternehmen
- Attraktive Vergütung
- Zielgerichtete Einarbeitung für einen optimalen Start
- Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen

Steigen Sie bei uns ein. Bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung z.Hd. Jessica Bellmann an: bewerbung@autohaus-broehan.de. Wir freuen uns auf Sie.

WERNER BRÖHAN Das Königreich für Auto-Fahrer GmbH Seit 1953

Königreicher Str. 15-17
21635 Jork-Königreich
www.autohaus-broehan.de

HYUNDAI

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

PERSONALHAUS HAMBURG SÜD

Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
eine/n qualifizierte/n und engagierte/n

Steuerfachangestellte/n

in Voll- oder Teilzeit für die selbstständige Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Riedel & Porth
Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH
Duvendahl 91, 21435 Stelle-Ashausen
Telefon 04174 / 59 09 -0 Fax 04174 / 59 09-14
E-Mail: Riedel@StB-Riedel.de

WIR SUCHEN DICH!
KFZ-Mechatroniker (m/w)
Land- & Baumaschinen-Mechatroniker (m/w)
KFZ-Techniker

Zum 01.08.19 zwei
Auszubildende zum KFZ-Mechatroniker (m/w)

Wir erwarten Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.
Wir bieten dir eine vielfältige abwechslungsreiche Arbeit mit einem freundlichen und aufgeschlossenem Team, sowie sehr gute Konditionen.

Schicke bitte deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung@autohaus-hollenstedt.de
per Post oder persönlich an
Autohaus Hollenstedt GmbH
Molkenstäh 7 · 21279 Hollenstedt
www.autohaus-hollenstedt.com

AUTOHAUS HOLLENSTEDT

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

Drei Erzieher/innen gesucht

Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Vahrendorf sucht zum 01.06. zwei Erzieher/innen im Elementarbereich mit 34 Wochenstunden, teilweise flexibel auch im Krippenbereich einsetzbar, ab 01.08. eine Erzieher/in in einer U3-Gruppe mit 37 Wochenstunden. Bei uns wird der liebevolle Umgang mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern groß geschrieben.

Wir sind kreativ, offen und herzlich und bieten:
- Die Integration in ein erfahrenes, kompetentes und engagiertes Team
- Aufgeschlossene und fröhliche Kinder
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe und
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen.
- Umfangreiche und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.

Wir wünschen uns:
- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Ein ganzheitliches Bildungsverständnis
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Offene und kooperative Haltung in der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude und Spaß am Mitwirken in einem lernenden Arbeitsfeld
- Zugehörigkeit in der evangelischen Kirche bzw. Mitgliedschaft in der ACK

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gern auch per E-Mail an die Leiterin Anke Jost, kiga.vahrendorf@hamburg.de oder rufen Sie an: 04108/8880, Kindertagesstätte Vahrendorf, Ehestorfer Str. 27, Ev.-Luth. Erlösergemeinde 21224 Rosengarten

---

Servicekraft
für Vulkan
in Hamburg und Jesteburg gesucht!
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich unter:
personal@vulkan-casino.de
(030 53 00 05 50 40 Fr. Andresen)

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040–614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

---

Wir suchen für unser Team
FRISEUR/IN
in Vollzeit oder Teilzeit
CLASS FRISEUR
Bahnhofstraße 24
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/70 29 21 28
mobil 0176 75 66 99 64

AOB
AUGENÄRZTE · AUGENKLINIKEN

Unser Standort in HH-Harburg sucht:

MFA
M/W/D · Voll-/Teilzeit · ab sofort

Herzliches Team,
sehr gut vernetzter Arbeitgeber,
gut gelegenes Arbeitsumfeld

Mit einem Scan zur Karriere!
aob.net/karriere

AOB Augenärzte · Standort Harburg
Harburger Ring 10 · 21073 Hamburg
jobs.harburg@aob.net · 040 / 77 37 76

IHR CHANCENLOGISTIKER.

Gibt es eine Logistik für Karrieren? Bei uns schon. Als weltweit operierender Logistikdienstleister mit 29.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern managen wir komplexe Supply Chains und bieten unseren Kunden innovative Mehrwertdienste. Auch unsere Mitarbeiter versorgen wir mit allem, was sie für die Gestaltung ihrer individuellen Karriere brauchen – und das immer im richtigen Moment.

RHENUS LOGISTICS
Together with Passion

An unserem Standort im Industriegebiet Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Verlader / Staplerfahrer (w/m/d) Lager / Logistik

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.
- Zuverlässig kommissionieren und verpacken Sie kleinteilige Artikel und sorgen für eine korrekte Sicherung der Versandeinheiten.
- In unserem Multi-User-Warehouse be- und entladen Sie Lkw und Container und stellen einen effizienten innerbetrieblichen Warentransport sicher.
- Ihre jeweiligen Aufgaben meistern Sie mit unterschiedlichen Flurförderzeugen, die Sie selbstverständlich zuverlässig und sicher bedienen.
- Natürlich achten Sie bei allen Abläufen konsequent auf die Einhaltung der geltenden Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.
- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung zum Fachlageristen bzw. zur Fachkraft für Lagerlogistik abgeschlossen – alternativ bringen Sie einschlägige Berufspraxis mit.
- Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen und ein Führerschein für Flurförderzeuge sind von Vorteil.
- Sie erledigen Ihre Aufgaben mit hohem Engagement und sind daran interessiert, sich persönlich weiterzuentwickeln.
- Darüber hinaus bringen Sie die Bereitschaft zur Arbeit im Wechselschichtdienst mit.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.
Mit Rhenus ist man permanent auf Wachstumskurs. Das eröffnet langfristige Perspektiven für verschiedene Fachkräfte und Quereinsteiger. Wir lieben es pragmatisch und unkompliziert, unterstützen außerdem Offenheit und Fairness, Kollegialität und Teamarbeit. Dabei gehören Eigeninitiative und Machermentalität ebenso zu uns wie Stabilität und Weitblick: Sie machen uns gemeinsam stark für die Zukunft. Klingt nach handfesten Chancen für engagierte Profis? Genau so ist es.

Ihr Ansprechpartner Heiko Redmer

Rhenus SE & Co. KG
Am Holz 1
21629 Neu Wulmstorf
www.karriere.rhenus.de

Werbung = Information

Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote.
Gut, wenn Ihre Werbung dabei ist!

Info: ☎ 040/70 10 17-0

„Leben bis zuletzt“

Wegbereiter der Hospizarbeit in Harburg

(mk) Harburg. „Leben bis zuletzt“ – dieses Leitmotiv der Hospizbewegung haben Dr. Heike und Hartwig Buck mit ihrer Haltung und ihrem 15-jährigen Engagement für den Hospizverein Hamburger Süden e.V. wie kaum ein anderer vertreten. In dieser Zeit setzten sie sich dafür ein, schwerstkranken, sterbenden Menschen eine würdevolle Begleitung zu ermöglichen, den Hinterbliebenen in ihrer Trauer beizustehen und das Thema Sterben, Tod und Trauer aus der sozialen Isolation zu befreien. Seit 2007 war Dr. Heike Buck als 1. Vorsitzende des Vereins Hauptansprechpartnerin für alle Fragen der Hospizarbeit im Hamburger Süden. Unter ihrer Federführung wurde der Ambulante Hospizdienst des Hospizvereins weiter ausgebaut und wurde zu einem „Erfolgsmodell“. In zahlreichen Veranstaltungen und Vorträgen sorgte sie dafür, dass die Arbeit des Hospizvereins bei den Menschen im Hamburger Süden bekannter wurde. Dank des Engagements des Vereinsvorstandes wurde unter ihrer Leitung die Bürgerstiftung Hospiz Harburg gegründet. 2013 war es schließlich möglich, mit Finanzierung des Hospizvereins, der Bürgerstiftung, des DRK Harburg und weiterer Sponsoren das stationäre Hospiz unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes im Blättnerring zu eröffnen. 2009 wurde Dr. Heike Buck der Bürgerpreis „Harburger des Jahres“ in der Kategorie „Soziales“ verliehen. Auch nach der Übergabe des Vereinsvorsitzes an ihre Nachfolgerin, Dr. Gabriele Heuschert, engagierte sich das Ehepaar Buck bis zum zuletzt mit viel Einsatz und Herzblut im Vorstand für die Weiterentwicklung der Arbeit im Hospizverein Hamburger Süden e.V.

„Leben bis zuletzt“ – dieses Leitmotiv der Hospizbewegung haben Dr. Heike und Hartwig Buck mit ihrer Haltung und ihrem 15-jährigen Engagement für den Hospizverein Hamburger Süden e.V. wie kaum ein anderer vertreten. Foto Hospizverein Hamburger Süden e.V.

Aktuell ist der Ambulante Hospizdienst des Hospizvereins für die Begleitung im eigenen Zuhause, im Krankenhaus, im Hospiz oder in der stationären Pflegeeinrichtung und die Trauerbegleitung als Versorgungsstruktur für schwerstkranke Menschen und deren Angehörige in Harburg und Umgebung fest verankert. Für Dr. Heike und Hartwig Buck beginnt nun eine neue Zeit. Nach 15 Jahren ehrenamtlichem, sozialem Engagements werden sie sich ihren vielseitigen Interessen, wie Reisen, Musizieren und Lesen widmen.

Neuer Förster im Revier Eißendorf

(pm) Eißendorf. Arne Schulz ist seit dem 1. April neuer Leiter der Revierförsterei Eißendorf. Geboren im Jahr 1994 in Harburg, hat Arne Schulz im Laufe seines beruflichen Werdegangs schon einige Forstreviere kennengelernt. Angefangen hat er als Praktikant in der Revierförsterei Hausbruch. Danach führte ihn sein Studium der Forstwirtschaft nach Göttingen und im Anschluss in die Revierförsterei Bergedorf und das Stadtforstamt Rostock. Jetzt hat er in die Heimat zurückgefunden. Für die Waldbereiche Eißendorfer Forst, Stuck und Teile der Haake ist er zuständig für alle Fragen in Sachen Wald und Wild.

Erreichbar ist Arne Schulz unter der Telefonnummer 040 7603546.

HTB: Besucherrekord beim Tag der offenen Tür

Verein freute sich über 37 neue Mitglieder

(pm) Harburg. Sportsenator Grote hätte es gefreut: Der Harburger Turnerbund veranstaltete am vergangenen Samstag seinen jährlichen Tag der offenen Tür und weckte das Interesse bei über 350 Besuchern. Harburg stellte sich einmal mehr als active City vor. Trotz des unbeständigen Aprilwetters kamen viele Sportbegeisterte zum Staunen, Ausprobieren und Genießen. Ganz vorne lagen die neuen Sportangebote des HTB wie Fechten, Cricket und Akrobatik. Aber auch die beständigen Sportarten wie Tennis, Tanzen und Fußball lockten auf die Jahnhöhe.

Der Verein freute sich abschließend über 37 neue Mitglieder. Die heimlichen Favoriten bei Alt und Jung waren freilich die Fußball-Roboter der TUHH, die in mehreren Matches gegen Bremen antraten. So possierlich die kleinen Kerle auch kämpften, zugleich war zu sehen, zu welchen motorischen Leistungen und hoher Reaktionsschnelligkeit der Mensch doch fähig ist, sei es beim Judo, Karate oder Tischtennis. Die Holzschnitzer vollbrachten mit ihren Kettensägen tolle Kunstwerke, welche bei einer Auktion zu Gunsten der HTB-Jugend versteigert wurden. „Der HTB zeigte stolz seine Vielfalt und feierte ein großes Sportfest“, so der HTB-Geschäftsführer Torsten Schlage.

Auch beim Tag der offenen Tür des HTB zu sehen: Roboter (von der TUHH) können Fußball spielen. Foto: Reinhard Stellmach

Elfmal Gold!

Martial Arts Factory schlägt sie alle

(pm) Maschen. Mit elfmal Gold, siebenmal Silber und dreimal Bronze ist die Maschener Kampfsportschule „Martial Arts Factory“ (MAF) der erfolgreichste Teilnehmer an den Norddeutschen Meisterschaften im Kickboxen. An der „Tatami 2019“, die in Barsbüttel stattfanden, beteiligten sich 30 Vereine und Schulen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Auf die MAF, die mit 21 Medaillen einen deutlichen Vorsprung herauskämpfen konnte, folgen die Nordseefighters aus Wilhelmshaven und Feuersports aus Hamburg mit je 17 Platzierungen, die Kampfsportschule Nordheide aus Jesteburg mit 16 und Celik Champs aus Lübeck sowie Kadgamala aus Heide mit jeweils 13 Plätzen. Bei den Goldmedaillen konnten nur die Lübecker mit zehn ersten Plätzen den Maschenern gefährlich werden. MAF-Teamchef Gunnar Strietzel freut sich über den phänomenalen Erfolg seiner erst vor zwei Jahren aus der Taufe gehobenen Schule: „Die Norddeutschen Meisterschaften haben gezeigt, welches Potenzial wir in unseren Kämpfern haben.“ Mit dem Titel „Norddeutscher Meister im Kickboxen 2019“ dürfen sich Marcel Blatz, David Boxberger, Jonas Groschke, Karina Petruschat, Joey Ritter, Kyra Spahn, Jule Strietzel, Enrico Zembrodt und Elias Zembrodt schmücken. Wer sich für das Angebot in Maschen interessiert, ist eingeladen, einmal auf die Website http://martialartsfactory.de/ zu schauen.

Das überaus erfolgreiche Team MAF. Foto: MAF

FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Am 5. April 2019 verstarb unsere liebe Mutti,
Omi und Urgroßmutter

Luise Scholz
geb. Meyer

*16. August 1926 †5. April 2019

Im 93. Lebensjahr entschlief sie friedlich
in ihrem Zuhause im Kreise ihrer Familie.

Sie wird uns sehr fehlen.

Angelika, Horst-Michael und Elke Scholz
mit allen Familienangehörigen

Die Beisetzung findet auf besonderen Wunsch
unserer Mutter im engsten Familienkreis
auf dem Heidefriedhof Neugraben statt.

Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Manfred Schlolaut

* 09.04.1958 † 09.04.2019

Traurig nehmen wir Abschied
Marion
Matthias
Christoph
Sigrid und Siegfried
Katja und Alfredo
Andrea und Jörg mit Tom
Hans-Dieter

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 25. April 2019, um 13:00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf statt.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
so ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma und unserer Schwägerin

Annelie Lühr
geb. Hackbarth
* 12. November 1943 † 9. April 2019

In Liebe und Dankbarkeit
Thorsten
Frank und Dörthe mit Gina
Heiko und Tine mit Nele und Mika
Sandra und Michael mit Kevin und Robin
Harald, Gisela und Ulla
mit Familien

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Statt Karten

Von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen ist schwer.
Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr Gerd uns fehlt.
Aber es tut gut zu wissen, wie viele ihn schätzten und achteten.

Gerd Behr
† 25. Februar 2019

Für die überwältigende Anteilnahme und vielen liebevollen Zeichen der Verbundenheit danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank geht an das Palliative Care Team Süderelbe für die gute Begleitung, an Herrn Pastor Glöckner für die tröstenden Worte, an die Schützen des SV Neuenfelde und der befreundeten Vereine sowie an die Feuerwehr für das letzte Geleit, an das Bestattungsinstitut Siemers & Feindt für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier und an die vielen Spender.

Im Namen der Familie
Helga Behr

Neuenfelde, im April 2019

Statt Karten

Jürgen Fritz
† 30. März 2019

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Insbesondere danken wir seiner Schwester Margret Enodien für die tolle Rede sowie dem Beerdigungsinstitut Lühning für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Wir danken allen von Herzen dafür.

Im Namen der Familie
Fritz

im April 2019

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

TUHH und Stadtreinigung verstärken Kooperation

Forschungsbereich Abfall mit 1,5 Millionen gefördert

■ **(pm) Harburg.** Die Technische Universität Hamburg (TUHH) und die Stadtreinigung Hamburg (SRH) führen ihre Kooperation im Forschungsbereich „Abfall als Ressource“ fort. Der Bereich ist am Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft (IUE) der TUHH angesiedelt und wird für weitere fünf Jahre mit jährlich 230.000 Euro von der Stadtreinigung Hamburg unterstützt. Ziel der Kooperation ist es weiterhin, die Ausbildungskapazitäten im Bereich Green Technologies zu erhöhen, das Forschungs- und Entwicklungspotenzial für die Ressourcenwirtschaft weiter zu stärken und eine praktische Umsetzung von Forschungsergebnissen zu erzielen.
Umweltschutz, Energie und Abfall bilden im Kompetenzfeld Green Technologies der TUHH bereits einen Fokus. Die Schwerpunkte der bisherigen Forschungsarbeit unter der Leitung von TUHH-Professorin Kerstin Kuchta waren unter anderem die Entwicklung und Anwendung von Techniken und Verfahren zur Nutzung von Kunststoffabfällen, zur Rückgewinnung seltener Metalle aus Elektro-Abfällen wie auch die Internationalisierung der Ressourcenforschung. „Innovative Forschung und die Entwicklung tragfähiger Konzepte für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft sind ausgewiesene Ingenieurdisziplinen. Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit mit der Hamburger Stadtreinigung wertvolle Synergien befördert“, sagt TUHH-Präsident Ed Brinksma.
Für die Hamburger Stadtreinigung sagte Professor Dr. Rüdiger Siechau: „Eine zukunftsorientierte Ressourcenwirtschaft bedeutet mehr als das Einsammeln und Behandeln von Abfällen und Wertstoffen. Die Stadtreinigung Hamburg hat das frühzeitig erkannt und fördert das abfallwirtschaftliche Innovationspotenzial in und besonders an der Technischen Universität Hamburg. Damit schaffen wir die Voraussetzung für eine umwelt- und klimagerechte Abfall- und Ressourcenwirtschaft unter neuen Herausforderungen der Zukunft.“

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages: v.l. Prof. Kerstin Kuchta, TUHH-Präsident Ed Brinskma, Prof. Rüdiger Siechau und TUHH-Kanzler Klaus-Joachim Scheunert. Foto: TUHH/C. Bittcher

Sich auf Europa besinnen

JU Harburg: Über 160 Gäste beim Hamburgtag

■ **(pm) Harburg.** Sehr viel los war im Speicher am Kaufhauskanal. Dieser war Austragungsort des diesjährigen „Hamburgtages“ – also der Jahreshauptversammlung – der Jungen Union (JU) Hamburg, der erstmals seit neun Jahren wieder im Kreisverband Harburg stattfand. Die JU Harburg freute sich, insgesamt über 160 JU-Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Auf dem Programm standen neben turnusgemäßen Wahlen des Landesvorstandes vor allem Reden prominenter Hamburger CDUler sowie ein Vortrag zum Thema „Politik und Social Media“ von Alexander Rulitschka, dem Vorsitzenden der JU München-Nord, der extra aus Bayern angreist war. Insgesamt war es die mit Abstand größte Veranstaltung der JU in Harburg seit vielen Jahren.
Nachdem Katharina Schuwalski, Vorsitzende der JU Harburg, die Tagung eröffnet und den vielen auswärtigen Gästen die interessante Geschichte des Speichers sowie die Bedeutung des Binnenhafens näher gebracht hatte, betonte auch der Harburger CDU-Kreisvorsitzende Uwe Schneider, warum der Süden der Stadt lebenswert sei. Zustimmung gab es auch von Torsten Meinberg, dem ehemaligen Harburger Bezirksamtsleiter, wie auch die Vorsitzende der Harburger Frauen Union, Angelika Heege.
Als nächstes stimmte der Landesvorsitzende und Spitzenkandidat der CDU für die Europawahl, Roland Heintze, auf die Wahl am 26. Mai ein. Man müsse sich wieder auf die Stärken Europas besinnen. Auch der Bundestagsabgeordnete Marcus Weinberg, Spitzenkandidat für die Bürgerschaftswahl 2020, motivierte den Parteinachwuchs: „Ihr seid der Motor der CDU“, sagte er. Selbstverständlich war auch der Bürgerschaftsabgeordnete und CDU-Fraktionsvorsitzende André Trepoll zum Hamburgtag gekommen. Immer nur mehr Verbote würden die Mobilität in Hamburg nicht verbessern, betonte er. Die JU Harburg freut sich über das starke Ergebnis von Johannes Barg, der für weitere zwei Jahre in den Hamburger Landesvorstand gewählt wurde und den Kreisverband gemeinsam mit Katharina Schuwalski dort vertreten wird.

Die Harburger JU-Vorsitzende Katharina Schuwalski begrüßte beim Hamburgtag in Harburg (v.l.) Torsten Meinberg, André Trepoll und Uwe Schneider. Foto: JU

FAMILIENANZEIGEN

Ewigkeit ist Stille und Frieden. Ruhe in ihr und sei in Liebe bedankt für das, was du uns im Leben gegeben hast.

Rudolf Sievers

*10. Juli 1926 †27. März 2019

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen.

Ilse Sievers
Kinder, Enkel, Urenkel,
Verwandte und Freunde

Rönneburg, im April 2019

Statt Karten

Elfriede Langeloh

† 16. Dezember 2018

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so herzlicher Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Marga, Gerd, Helga und Familien

Moorburg, im April 2019

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Fürsorge ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma friedlich eingeschlafen.

Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Timmermann

geb. Hansen

*15. Februar 1934 † 05.April 2019

Wir werden Dich sehr vermissen.

Rainer und Ulli mit
Svenja und Lena
Angela und Ernst mit
Lea und Lukas

Das Requiem und die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 24.04.2019 um 10.30 Uhr in der Heiligkreuz Kirche Neugraben, An der Falkenbek 1, 21149 Hamburg.
Die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg

---

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.
(Der kleine Prinz)

Meine liebe Frau und treue Lebensgefährtin, unsere geliebte Mutter

Helga Hoffmann

ist nach kurzem Krankenlager und Heimaufenthalt im 85. Lebensjahr von uns gegangen.

Manfred Hoffmann
Sebastian Hoffmann und Brigitte
Christine Hoffmann
Ranga Hoffmann
Marko
Elke Hoffmann

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 24. April 2019, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflich Abstand zu nehmen.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Das Edelste, Schönste und Beste auf dieser Welt

Christa Jacke

geb. Meyer
* 8. September 1939 † 9. April 2019

ist mit dir von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Hans
Deine Tochter Susann, Bernd und Felix
Dein Sohn Matthias und Susanne
Deine Zwillinge Arndt und Sven

Neugraben

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die „DRK-Sozialstation“, IBAN: DE80 2005 0550 1262 1193 30 bei der Haspa.
Verwendungszweck: „PCT Süderelbe – Spende, Christa Jacke“.

Als Gott sah,
dass der Weg zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich
und sprach „Komm heim“.

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Siegfried Glang

* 07. Juni 1932 Scharkeim (Krs. Rastenburg/ Ostpreußen)
† 23. März 2019 Hamburg

In Liebe und Dankbarkeit

Caroline und Henning Langenbach
mit Charlotte und Anna

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

ПАМЯТНИКИ NAGROBEK
HELDT: JEDEN DIENSTAG & DONNERSTAG 10-16 UHR ABVERKAUF
Finkenwerder Landscheideweg 108 · 21129 HH
SONDERPREISE % GRABSTEINE %

Was tun, wenn das Kind nicht aufhört, zu weinen?

Schreibaby-Beratungsstelle

■ **(au) Wilhelmsburg.** Was tun, wenn das Kind nicht aufhört zu weinen oder zu schreien? Wenn die Eltern zunehmend erschöpft und verzweifelt sind, ist es Zeit, sich Hilfe zu holen. Ein neues Angebot unterstützt sie innerhalb von 48 Stunden. Ab sofort finden Eltern von Säuglingen und Kleinkindern aus Hamburg kompetente Beratung und Unterstützung in der SchreibabySprechstunde Hamburg. Das Angebot ist online oder telefonisch erreichbar. Von Montag bis Freitag meldet sich innerhalb von 48 Stunden eine Expertin. Gemeinsam wird dann entschieden, welche Hilfe gebraucht wird: Die SchreibabySprechstunde bietet Einzelgespräche und Gruppenangebote, gegebenenfalls wird auch zuhause beraten. Das Angebot ist kostenlos und auf deutscher und englischer Sprache verfügbar.
Alle Kleinkinder weinen in den ersten Lebensmonaten viel. Oft ist es nicht auf den ersten Blick zu verstehen, warum ein Baby viel weint – aber es gibt immer einen Grund dafür. Hunger, Müdigkeit, eine volle Windel, oder weil das Baby die Aufmerksamkeit und Zuwendung seiner Eltern durch Blick, Stimme, Nähe oder Körperkontakt braucht. Wenn dieses Weinen jedoch unstillbar wird, können Eltern Unterstützung in Anspruch nehmen, zum Beispiel telefonische und Online-Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe, Beratungsgespräche, Anleitung zum Umgang mit dem Kind und Beruhigungsstrategien, therapeutisch angeleitete Gruppenangebote für Eltern mit unruhigen Babys und/oder psychischen Belastungen. Weitere Informationen unter www.schreibabysprechstunde-hamburg.de, Telefon 040 43219550 oder kontakt@schreibabysprechstunde-hamburg.de.

Vorverkauf Anwohnertickets

■ **(au) Wilhelmsburg.** Endlich ist es wieder soweit: Am Dienstag, 23. April, startet der Vorverkauf für die heiß begehrten Anwohnerticktes für die Musikfestivals das Dockville, Spektrum, Vogelball und das Slamville. Alle Veranstaltungen finden am Reiherstiegknie statt. Ab sofort können Interessierte die Anwohnertickets beim „elbinselguide“ im Reisebüro smarttravelling, Veringstraße 52, kaufen. Bitte den Personalausweis mitbringen, die Bezahlung erfolgt nur in bar (passend, wenn möglich). Informationen zu den Veranstaltungen unter anderem unter www.ms-dockville.de.

Tanz in den Mai #2 in der Honigfabrik

■ **(au) Kirchdorf-Süd.** Tanzwütige Leute, ausgelassene Stimmung und eine rappelvolle Honigfabrik: So war‘s im letzten Jahr – und so soll der Tanz in den Mai auch in diesem Jahr wieder gefeiert werden! Am Dienstag, 30. April, servieren die Akustikboys aus Wilhelmsburg und Gast-DJ Peter Burns [80‘s Electro] ab 21 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, eine illustre Mischung aus Ohrwurm-Pop-Perlen der 80er, stimmungsvollen Hymnen der 90er und all den anderen Liedern, die es an so einem Abend braucht. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro, inklusive Getränekgutschein.

Stadtteilbeirat

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 24. April, von 18.30 bis circa 21 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. Die Mitglieder des Beirates kommen zusammen, um über aktuelle Entwicklungen im Stadtteil zu sprechen und diese mitzugestalten. Die Sitzung ist öffentlich.

Häuptling Dicke Backe

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Freitag, 26. April, zeigt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino die Geschichte „Häuptling Dicke Backe“ von Barbara van den Speulhof und Jan Birck: Keine Angst vorm Zahnarzt! Auch wenn Indianer eigentlich keinen Schmerz kennen, so haben sie doch auch mal Zahnschmerzen. Bruno ist so ein Indianer. Auf seinem Pferd Donnerkeil reitet er durch die Prärie. Die Fische, die er vor seinem Tipi brät, sind echt lecker. Mutig vertreibt er alle Eindringlinge aus seinem Indianerland. Doch was ist das? Es zwickt, es zwackelt. Autsch! Es wackelt ein Zahn. Auf keinen Fall geht er zum Zahnarzt! Aber plötzlich hat auch Donnerkeil ganz dolle Zahnschmerzen. Klar, dass er als echter Indianer seinen besten Freund zum Zahnarzt begleitet. Der ist zum Glück ein weiser Medizinmann und ernennt Bruno zum tapferen Häuptling Dicke Backe. Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden unter 040 7542358.

Wie steht es um die Vogelbestände in Gärten und Parks

Mitmach-Aktion: Bundesweite Vogelzählung

■ **(au) Wilhelmsburg.** Wer fliegt und piept in Deutschlands Gärten und Parks? Das soll die 15. Stunde der Gartenvögel zeigen. Der NABU ruft gemeinsam mit der NAJU (Naturschutzjugend) vom 10. bis zum 12. Mai dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden. „Wir wollen wissen: Stemmen sich unsere Gartenvögel weiter gegen den Abwärtstrend der Vogelbestände in der offenen Landschaft?“, so NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. Seit 1980 ist mehr als jeder zweite Feldvogel in der Europäischen Union verschwunden. Bei den Vögeln, die in Gärten und Parks vorkommen, sah es zumindest bisher deutlich besser aus.

Wer fliegt und piept in Deutschlands Gärten und Parks? Das soll die 15. Stunde der Gartenvögel zeigen, zu der jedermann aufgerufen ist, daran teilzunehmen. Foto: NABU

Allerdings gibt es auch bei diesen Arten Sorgenkinder. Das betrifft vor allem Gebäudebrüter und insektenfressende Vögel wie Mauersegler und Mehlschwalben. Diese finden durch das Insektensterben immer weniger Nahrung und durch Gebäudesanierungen auch immer weniger Wohnraum“, erklärt NABU-Vogelschutzexperte Lars Lachmann. Seit der ersten Vogelzählung 2005 sind beide Arten um etwa die Hälfte zurückgegangen. Das zeigt die Auswertung aus 15 Jahren Stunde der Gartenvögel, die jetzt als Broschüre erschienen ist. Unter www.NABU.de/15-jahre-sdg kann man sie downloaden.
Wer schon vor der Stunde der Gartenvögel spielerisch das Erkennen von Arten üben will, kann dies mit dem neuen Online-Learning-Tool NABU Vogeltrainer unter www.vogeltrainer.de machen. Hier werden 15 häufige Gartenvögel vorgestellt. Im vergangenen Jahr hatten fast 57.000 Vogelfreunde bei der Stunde der Gartenvögel mitgemacht und Ergebnisse aus über 37.000 Gärten gemeldet. Gemeinsam mit der Schwesteraktion, der Stunde der Wintervögel, handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion. Und so funktioniert es: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt wird. Die Beobachtungen können online unter www.stundedergartenvoegel.de und mit der kostenlosen NABU Vogelführer App gemeldet werden. Meldeschluss ist der 20. Mai. Eine kostenlose Rufnummer zum Melden ist am 11. und 12. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115 geschaltet. Aktuelle Zwischenstände und erste Ergebnisse sind ab dem ersten Zähltag auf www.stundedergartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden.

Neue Talente beim Insellauf entdeckt

Stadtteilschule läuft erfolgreich mit

Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg nahmen begeistert am traditionellen Wilhelmsburger Insellauf statt. Jason Duarte (2.v.l.) aus dem 10. Jahrgang hat die 10 km in fantastischen 39:38 Minuten zurückgelegt. Foto: ein

■ **(au) Wilhelmsburg.** Das hat sich die Stadtteilschule Wilhelmsburg nicht nehmen lassen: Mit 116 Schülerinnen und Schülern ging es bei bestem Wetter am 7. April zum traditionellen Wilhelmsburger Insellauf! „Die große Anzahl von Läuferinnen und Läufern aus der Grundschule war bemerkenswert. Die Grundschule brachte 98 Läuferinnen und Läufer für die 1,2-km-Strecke an den Start und konnte sogar drei Schüler für die 5-km-Strecke gewinnen. Die oberen Jahrgänge haben die 10 km erfolgreich in Angriff genommen: Alle fünfzehn Sportlerinnen und Sportler haben die Herausforderung gemeistert und sind glücklich im Ziel angekommen“, freut sich Torben Freitag, Fachleitung Sport.
Die Stimmung war großartig, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben gemeinsam angefeuert und den Lauf ihrer Kinder gefeiert. Nach erfolgreicher Teilnahme hielten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Medaille in den Händen. „Hut ab“, wir haben richtige Talente dabei!
Jason Duarte aus dem 10. Jahrgang hat die 10 km in fantastischen 39:38 Minuten zurückgelegt und konnte seine erstaunliche Leistung vom letzten Jahr stark verbessern (Vorjahresleistung 45:22 Minuten). Er stand zusammen mit den Profis als 7. der Overall-Wertung auf dem Podest und wurde gebührend geehrt! Wilhelmsburg hat sein nächstes Großtalent, zumal ihn „lässige“ Sneaker über die Distanz trugen. „Wir können uns nur allzu leicht vorstellen, welche Zeiten Jason erreichen könnte, wenn er das Schuhwerk optimiert. Die Bestleistung von Triathlet Golo Röhrken war mit 36:33 Minuten nur „schlappe“ 3:05 schneller“, blickt Freitag optimistisch in die Zukunft. Und Jason ergänzt: „Ich habe schnell mein Tempo gefunden. Anscheinend wäre Leichtathletik was für mich!“
Es herrschte eine tolle Atmosphäre auf dem Platz zwischen den Schulen an der Krieterstraße: Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Lauferfolge. Mit den Sportleibchen und den auffallenden hellblauen Trikots, auf denen das Schullogo zu sehen war, waren die Läuferinnen und Läufer auf der Strecke sofort prima zu erkennen.
Ein großer Dank geht an die Eltern, an die Läuferinnen und Läufer und an die großartige Organisation der betreuenden Lehrkräfte. Alle waren sich am Ende sicher, dass sie im nächsten Jahr 100-prozentig wieder mit dabei sind!